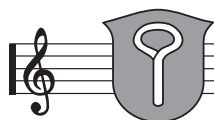


## Eine Standortbestimmung der Schule Bachenbülach

Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	6
Schulen	10
Kirchen	13
Seniorenforum	18
Kontakte	19
Kalender	20
Ärztlicher Notfalldienst	22
Jugendforum	26
Dorfvereine	29
Impressum	29
Politische Parteien	35
Kulturelles	35
Diverses	37
Persönlich	37







## Männerchor Bachenbülach



Bild: Fredy Baur, Rafz, 1992

# Trottenfest 18./19. Juli 2015

## Samstag 18. Juli

- ab 17.00 Uhr Festwirtschaft mit feinen Grilladen
- ab 18.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter „**Evergreen Kudi**“, dazwischen um ca. 20.30 Uhr Liedervortrag des Männerchors
- Schluss 24.00 Uhr

## Sonntag 19. Juli

- ab 10.00 Uhr Festwirtschaft
- **11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Ensemble der Brassband Eglisau**
- ca. 13.30 Uhr Liedervortrag des Männerchors
- Schluss der Veranstaltung ca. 15.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter wird die Festwirtschaft gut geschützt in der Trotte und in Zelten vor der Trotte geführt. Der Männerchor freut sich auf viele Gäste.

**Parkplätze stehen an beiden Tagen bei der Mehrzweckhalle zur Verfügung.**

# Editorial

## Eine Standortbestimmung der Schule Bachenbülach

Im Monat April wurde die Primarschule Bachenbülach durch die Abteilung Schulevaluation des Volksschulamtes überprüft. Es war die zweite Evaluation nach 2010. Drei Fachleute hielten sich während drei Tagen in der Schule auf und besuchten den Unterricht. Zudem führten sie Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, Hort-, Hausdienst- und Verwaltungspersonal, dem Schulleiter und Schulpflegemitgliedern. Vorgängig mussten der Schulleiter Ivo Grossrieder in enger Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer Johannes Wallmeroth ein umfassendes Portfolio mit allen schulrelevanten Unterlagen erstellen und zur Prüfung abgeben. Ebenfalls vor den Evaluationstagen fand eine umfangreiche Befragung statt. Lehrpersonen, Schulkinder der Mittelstufe und Erziehungsberechtigte füllten Fragebogen aus. Herzlichen Dank dafür!

Die Aussensicht beleuchtet Stärken und Optimierungsbereiche, zeigt Entwicklungsmöglichkeiten auf und gibt Empfehlungen für die weitere Ausrichtung unserer Schule ab. Das Evaluationsteam hat, wie in allen anderen Schulen, ein Schul- bzw. Qualitätsprofil zu den Themen «Wertschätzende Gemeinschaft, Klare Unterrichtsstruktur, Individuelle Lernbegleitung, Lernförderliches Klassenklima, Vergleichbare Beurteilung, Wirkungsvolle Führung, Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung, Verbindliche Kooperation und Zusammenarbeit mit den Eltern» erstellt.

Mitte Mai wurde dem Schulteam die wichtigsten Ergebnisse präsentiert und für die Schule ein detaillierter Bericht mit systematisch erhobenen und breit abgestützten Fakten über die Wirkung ihrer Schul- und Unterrichtspraxis abgegeben. Die Kurzfassung des Evaluationsberichtes ist auf der Schul-Homepage abrufbar bzw. einsehbar. Auf Wunsch senden wir den umfassenden Bericht per Mail zu. (schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch)

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass die Berichte viele gute Rückmeldungen enthalten. Zu diesen Resultaten trugen die motivierten und engagierten Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie weitere an der Primarschule beteiligten Personen bei. Zum Schulklima mit wertschätzenden Umgangsformen wurde der Primarschule Bachenbülach ein gutes Zeugnis ausgestellt, ebenso zu den vielfältigen Schulveranstaltungen und der individuellen Förderung und Lernbegleitung durch die Lehrpersonen. Nach den vielen Personalwechseln ist es den Führungsgremien (Schulbehörde und Schulleitung) gelungen, eine konstruktive Führungskultur an der Schule Bachenbülach aufzubauen. Der Bericht zeigt auch auf, dass die Schule eine gute und einvernehmliche Zusammenarbeit mit den Eltern pflegt.

### Fazit:

Die Führungsgremien sind über das gute Schulevaluationsergebnis erfreut. Es bestätigt der Schulpflege den eingeschlagenen Weg und gibt ihr Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität auf einem sehr guten Niveau. Die Schulpflege nimmt das positive Ergebnis als Motivation, die Primarschule Bachenbülach gezielt weiterzuentwickeln.

Die externe Evaluation hat auch Bereiche aufgezeigt, die an der Primarschule Bachenbülach weiter zu entwickeln sind, und Empfehlungen dazu abgegeben. Die Führungsgremien (Schulbehörde und Schulleitung) haben nun die Aufgabe, bis im November 2015 einen Umsetzungsplan mit Zielvereinbarungen auszuarbeiten. Darin werden die Kernaussagen bzw. die Entwicklungsempfehlungen mit den Zielen und Massnahmen als Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Jahre definiert. Danach werden die Zielvereinbarungen von der Primarschulpflege genehmigt und in den nächsten Jahren umgesetzt.

Harry Sprecher,  
Präsident der Primarschule Bachenbülach

## Auszug aus dem Schulevaluationsbericht

### Wertschätzende Gemeinschaft

**Die Mitarbeitenden der Schule Halden setzen sich erfolgreich für ein friedliches Schulklima ein, in dem sich alle Beteiligten aufgehoben fühlen. Wertschätzende Umgangsformen, gemeinschaftsbildende Anlässe sowie ein klares Vorgehen bei Problemen und Konflikten tragen dazu bei.**

- + Erfolgreicher Einsatz für ein respektvolles Schulklima, SchülerInnen fühlen sich wohl und sicher an der Schule
- + Vielfältige klassenübergreifende Anlässe zur Gemeinschaftsbildung
- + Klare Regeln und Umgangsformen
- + Schnelle und wirkungsvolle Reaktion bei Problemen und Konflikten
- Institutionalisierte Partizipation auf der Schulebene im Aufbau

## Klare Unterrichtsstruktur

**Der Unterricht ist klar strukturiert, zweckmässig organisiert und anregend gestaltet. Die Lehrpersonen setzen verschiedene Lernformen und ritualisierte Unterrichtssequenzen gezielt ein.**

- + Klare Strukturen, altersgerechte Rhythmisierung, reibungsloser Ablauf
- + Angemessene Orientierung zum Unterricht, Zielbezug erkennbar
- + Lehr-/Lernformen auf Themen und Ziele ausgerichtet
- + Anregender, abwechslungsreicher Unterricht, Themen und Bearbeitungsformen wecken Interesse

## Zusammenarbeit mit den Eltern

**Die Schule pflegt eine gute und einvernehmliche Zusammenarbeit mit den Eltern. Eine regelmässige und umfassende Information über gesamtschulische Belange sowie über die Leistungen und das Verhalten des Kindes ist gewährleistet.**

- + Generell offene und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern
- + Gut verankerte und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Elternrat
- + Umfassende gesamtschulische Information der Eltern
- + Lehrpersonen pflegen einen regelmässigen und offenen Kontakt mit den Eltern, gute Information über die Leistungen und das Verhalten

# Voranzeige Bundesfeier

Samstag, 01. August 2015, bei der Mehrzweckhalle

### **Programm:**

ab 18.00 Uhr Festwirtschaft  
20.30 Uhr Beginn der Feier

### **Im Anschluss an den offiziellen Teil:**

Fackelzug der Kinder vom Festplatz zum Bundesfeuer in der Halden  
Abbrennen des Bundesfeuers  
Anschliessend gemütlicher Hock und Tanz

Alles Weitere entnehmen Sie bitte der separaten Einladung, welche in die Haushaltungen verteilt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Selbstverständlich sind auch unsere ausländischen Mitbewohner herzlich zur Feier des Schweizerischen Nationalfeiertags eingeladen.

Ortsvereine und Gemeinderat

# Bauausschuss

## Baubewilligungen im Mai 2015

### Ordentliches Verfahren

- Umbau Wohnhaus Vers.-Nr. 99 in Mehrfamilienhaus, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1322, Blumenau 2, von Marianne und Steven Henzen-Matzinger, Zürichstrasse 22, 8184 Bachenbülach.
- Neubau eines Zweifamilienhauses und zwei EFH mit TG, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 2460 und 2257, an der Geissbergstrasse 10 – 16, der Widmer Partner Immobilien AG, Kasernenstrasse 24, 8180 Bülach.

### Anzeigeverfahren

- Vergrößerung Terrasse, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1605, Freihans 3, von Sandra Cafazzo und Daniel Martin, Freihans 3, 8184 Bachenbülach.
- Neubau Fertiggarage, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2698, Püntenweg 9, von Kim und Werner Erni, Püntenweg 9, 8184 Bachenbülach.

Der Bauausschuss

# Sicherheitsabteilung

## Für ein friedliches Miteinander

Endlich hat der Sommer auch in unseren Breitengraden Einzug gehalten. Alle geniessen das schöne Wetter und die lauen Abende. Das Leben spielt sich derzeit grösstenteils draussen ab. Damit dies ohne grössere Unannehmlichkeiten geschehen kann, rufen wir Sie zu gegenseitiger Toleranz auf. Ein friedliches Miteinander kann nur gelingen, wenn sich jeder Einzelne an einige Vorgaben hält. Gerne weisen wir Sie nachstehend auf einige polizeiliche Vorschriften hin, welche es zu beachten gilt (Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachenbülach vom 1. Januar 2011).

### Art. 20 Nachtruhe

- 1 Die Nachtruhe dauert von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr.
- 2 Jede lärmverursachende Handlung im Freien, in Zelten, in Fahrnisbauten ist während der Nachtruhe verboten. Lärm im Innern von Gebäuden darf Dritte nicht belästigen.
- 3 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.
- 4 Gehen die Nachtrühestörungen von Verpflegungs- oder Vergnügungsstätten aus, kann die Polizei den Betrieb für die betreffende Nacht schliessen.

### Art. 21 Allgemeine Ruhezeiten

- 1 Lärmige Arbeiten (Industrie, Gewerbe, Baustellen, Haus- und Gartenarbeiten wie z.B. Rasenmähen oder Laubblasen) sowie das Entsorgen an öffentlichen Altstoffsammelstellen sind
  - a) montags bis freitags von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr,
  - b) samstags von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr sowie an
  - c) Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten.
- 2 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.

### Art. 23 Singen, Musizieren, Lautsprecher, Verstärkeranlagen

- 1 Das Singen, Musizieren oder der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten, Lautsprechern, Verstärkeranlagen und ähnlichen Geräten hat zu jeder Tages- und Nachtzeit so zu erfolgen, dass Drittpersonen nicht in unzumutbarer Weise gestört werden.
- 2 Während der Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr ist in Wohngebieten das Singen, Musizieren und der Gebrauch von

Tonwiedergabegeräten, Lautsprechern, Verstärkeranlagen und ähnlichen Geräten im Freien, in Zelten und Fahrnisbauten verboten.

- 3 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.

### Art. 24 Feuerwerk

- 1 Das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk ist nur in der Nacht vom 1. auf den 2. August und in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet.
- 2 Aus Sicherheitsgründen kann der Vorsteher des Ressorts Sicherheit örtliche und zeitliche Einschränkungen erlassen.
- 3 Für besondere Veranstaltungen kann der Vorsteher des Ressorts Sicherheit das Abbrennen von Feuerwerk bewilligen.

Andreas Plath, Sicherheitsvorsteher

# Steueramt

## Steuerkonto online

**Die Gemeinde Bachenbülach ermöglicht den Steuerpflichtigen, voraussichtlich ab Anfangs August 2015, den Stand ihres Steuerkontos online einzusehen und diverse Funktionen zu nutzen.**

Der Service eSteuerkonto ermöglicht den Steuerpflichtigen, direkt aus dem Benutzerkonto auf der Homepage der Gemeinde Bachenbülach ihren Steuerkontostand abzufragen, eine Konto-Detailansicht einzusehen und auszudrucken, einen Einzahlungsschein oder eine ESR-Zeile für Zahlungen per

E-Banking zu erzeugen. Ebenso können ein Einzahlungsschein-Abo (gewünschte Zahlungsraten fürs folgende Steuerjahr) erfasst oder das Auszahlungskonto geändert werden. Der Service wird durch Schnittstellen zwischen dem Benutzerkonto und dem Steuersystem von KMS/NEST ermöglicht.

Um den Steuerservice nutzen zu können, müssen sich die Steuerpflichtigen zuerst über ein Benutzerkonto auf der Homepage der Gemeinde Bachenbülach registrieren lassen. Danach erhalten sie per Post einen Aktivierungscode. Durch die Postzustellung wird

verhindert, dass eine Person das Steuerkonto einer Drittperson abfragen kann. Der Datenschutz ist somit gewährleistet. Bei späteren Anfragen genügt eine Anmeldung mit Benutzername und Passwort.

Voraussichtlich ab August 2015 kann die Registrierung vorgenommen werden. Bei Fragen steht Ihnen das Steueramt Bachenbülach unter der Telefonnummer 044 864 34 87 gerne zur Verfügung.

Manuela Manser  
Leiterin Finanzen

# Gemeindeverwaltung

## Kontakt

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach, info@bachenbuelach.ch, www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 864 34 95
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 87
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zentrale	044 864 34 80
Friedensrichterin	044 862 14 20	Zusatzleistungen	044 864 34 96

## Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Voranmeldung weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

## Mehrzweckanlage

Hauswart Luciano Ferassini, Telefon 044 864 34 95, luciano.ferassini@bachenbuelach.ch  
Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Hauswart.

## Wasserversorgung

Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 32 78  
Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen!

# Zivilstandsnachrichten

April 2015

## Geburten

**Maqkaj Eldin**, Sohn des Maqkaj Lavdim, von Stadel ZH, und der Maqkaj geb. Maksuti Çeflije, von Mazedonien, geboren am 05. Mai 2015 in Zürich ZH.

**Vranovci Lior**, Sohn des Vranovci Albert, von Kosovo, und der Vranovci geb. Bunjaku Xhejlane, von Bonstetten ZH, geboren am 18. Mai 2015 in Bülach ZH.

**Zenuni Dijamant**, Sohn des Zenuni Ilaz, von Rheinfelden AG, und der Zenuni geb. Hoti Ajnë, von Serbien, geboren am 29. Mai 2015 in Bülach ZH.

## Trauerungen

**Janssen Jörg**, von Deutschland, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Saalfeld geb. Vogt Korina**, von Deutschland, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 07. Mai 2015 in Bülach ZH.

## Todesfälle

**Schellenberg Heinrich**, geboren 20. Juni 1920, von Bachenbülach ZH und Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 19. Mai 2015 in Embrach ZH.

# Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik Mai 2015

	31.05.2015	30.04.2015	Veränderung
Schweizer	2'979	2'994	- 13
Ausländer	1'050	1'038	12
<b>Total</b>	<b>4'029</b>	<b>4'030</b>	<b>- 1</b>

# Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

## Übungen

Montag, 29. Juni 2015, 19.30 Uhr	3. Kaderübung
Samstag, 04. Juli 2015, ab 10.30 Uhr	Einsatzübung ganze Feuerwehr
Samstag, 04. Juli 2015, ab 17.30 Uhr	Familienevent (gemäss sep. Aufgebot)
Montag, 07. Juli 2015, ab 18.00 Uhr	Inventur-Übung ganze Feuerwehr (gemäss sep. Aufgebot)
Montag, 17. August 2015, 19.30 Uhr	4. Übung Sanitätsgruppe/4. Übung Verkehrsgruppe
Montag, 24. August 2015, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Winkel
Dienstag, 25. August 2015, 19.30 Uhr	4. Offiziersrapport
Samstag, 29. August 2015	Jugendfeuerwehr-Wettkampf in Winterthur
Montag, 31. August 2015, 19.30 Uhr	4. Kaderübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

## Infos

### Ein Feuerwehrdepot voller Kinder!

Dank Flori, der Stoffpuppe in Feuerwehr-Uniform, welche im Mai die Kindergärten Halden und Bächliwis besucht hat, kennt jedes Kindergartenkind die Telefonnummer der Feuerwehr: «118». Flori und seine bei-

den Begleiter der Feuerwehr vermittelten den gespannt zuhörenden und neugierigen Kindern, wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollten. Nebst dem sofortigen Alarmieren ist es auch wichtig, dass die Kinder keine Angst haben vor den Feuerwehrleuten. Natürlich auch dann nicht, wenn

diese mit ihren Atemschutzgeräten etwas beängstigend aussehen. Durch seine witzige und mitunter freche Art findet Flori schnell einen Draht zu den Kindern, natürlich hilft ihm auch das spannende Thema dabei. Flori hat das vorhandene Wissen der Kinder über die Feuerwehr erfahren und den Kindern



zusätzlich neues Feuerwehrwissen vermittelt. So lernen die Kinder auf spielerische Art, wie sie am besten bei einem Brandfall reagieren und wie sie sich selbst in Sicherheit bringen können. Aber auch der Umgang mit echtem Feuer will gelernt sein. Dazu dürfen die Kinder in Begleitung von Erwachsenen eine Kerze anzünden. Sie lernen, wie sie sicher das Streichholz in einem Wasserbecher wieder löschen. Zudem haben alle versprochen, und das vor Flori, dass sie in Zukunft nur im Beisein von Erwachsenen ein Streichholz verwenden werden. Mit einem kleinen Geschenk, einem Malbuch der Feuerwehr, und dem Versprechen, dass ein spannender Tag bei der Feuerwehr folgt, geht dieser erste Teil bereits zu Ende. Ende Mai kommen bei besten Witterungsverhältnissen viele Kinder gut ausgerüstet und mit einer grossen Portion Vorfreude in den Kindergarten. Es wird ein ganz besonderer Vormittag, nicht nur für die Kinder. Auch bei den Feuerwehrleuten leuchteten die Augen, mit welcher Begeisterung die Kinder sich flink auf die Feuerwehrfahrzeuge verteilten, mit denen sie in den Kindergärten Halden und Bächliws abgeholt wurden. Angekommen im Feuerwehrdepot Bachenbülach ist Erleben, Spielen und richtig viel Spass angesagt. Es ging in leicht überdimensionierten Feuerwehrjacken und Helmen in den Einsatz. Mit viel Eifer wurden dann Gegenstände aus dem Feuerwehralltag ertastet. Es wurde mit Wasser «gelöscht», was ein herrliches Strahlen auf die Kindergesichter brachte, egal ob bloss mit einer Eimerspritze oder mit dem Hochdruckschlauch vom Tanklöschfahrzeug. Dieses grosse Fahrzeug vermochte genauso zu begeistern wie auch unser Feuerwehroldtimer BUBU. Natürlich durften auch die Posten Verkehr regeln, Leitern besteigen und der «Znüni» nicht fehlen. Die Zeit verflog richtiggehend. Ein Gruppenfoto musste geschossen werden, so viel Zeit musste sein. Vor der letzten Fahrt zurück zum jeweiligen Kindergarten wurden nochmals alle Kinder durchgezählt. Nach der Bestätigung, dass alle Kindergartenkinder vollzählig retour waren, hatten auch die Feuerwehrleute bald Feierabend.

### Feuerwehr hautnah erleben!

Am 4. Juli präsentiert sich die Feuerwehr BAWI der Bevölkerung hautnah und bietet den Bewohnern einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehr.



Die Begeisterung, das Lachen und die leuchtenden Augen der Kinder sind mehr als ausreichend Dank für die anwesenden Feuerwehrleute, welche selbst einen halben Tag von ihrer Arbeit fernblieben, um einen tollen und erlebnisreichen Vormittag mit den Kindern zu erleben.

In der Hoffnung, dass die Kinder nun im Notfall richtig reagieren und ihre Erfahrungen den Eltern weitererzählen, wünschen sich die Feuerwehrleute auch, dass viele dieser Kinder in Zukunft zur Jugendfeuerwehr kommen und später in die Fussstapfen der heutigen Feuerwehrleute steigen werden.

### Schöne und interessante Offiziersreise

Am Samstag, 30. Mai, erlebten die aktiven und ehemaligen Offiziere der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel eine schöne und interessante eintägige Feuerwehrreise nach Engelberg. Aber erst einmal von Anfang an: Am Samstagmorgen besammelten sich 24 aktive und ehemalige Offiziere beim Carparkplatz in Bachenbülach zur diesjährigen Offiziersreise. Mit dem Car sind wir nach Engelberg gefahren, wo uns ein einmaliger Einblick in die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Engelberg gewährt wurde. Der Feuerwehrkommandant Kili Roethlin erzählte uns lebhaft vom Feuerwehralltag in Engelberg. Mit seinen eindrücklichen Worten zeigte er uns auf, dass in der Milizfeuerwehr Engelberg vieles Eigen ist. Engelberg gehört zum Kanton Obwalden, obwohl kein Engelberger sich als Obwaldner bezeichnet. Er erzählte uns zudem mit schönen Anekdoten, wie er den Kantönligeist im Feuerwehrwesen regelmässig erlebt. Die Nähe zu Sarnen (Kanton Nidwalden) sowie die Zugehörigkeit

Die Feuerwehr zeigt am Vormittag 2 Einsätze und öffnet die Tore für die Interessierten zur Besichtigung der Feuerwehrdepots. Die Feuerwehrleute freuen sich, ihr Können

zum Kanton Obwalden bringen regelmässig Probleme mit sich. Es ist ihm jedoch wichtig, den Feuerwehrbetrieb zielgerichtet, effizient und einfach zu führen. Wir spürten, dass er die Feuerwehr Engelberg mit viel Engagement führt, welche für ein grosses Einsatzgebiet verantwortlich ist und durch den Wintertourismus auch ein grosses Spektrum an Einsätzen aufweisen kann. Nach seinem informativen Vortrag führte er uns durch



das Feuerwehrgebäude und zeigte uns den grossen, zum Teil neuen Fahrzeugpark mit den dazugehörigen Mitteln. Während der Führung wurden noch zahlreiche Geschichten und Erfahrungen aus dem Feuerwehralltag ausgetauscht und gefachsimpelt. Herzlichen Dank der Feuerwehr Engelberg für das Gastrecht.

Beim anschliessenden Mittagessen mit schönem Blick auf Engelberg wurden wir kulinarisch verwöhnt. Frisch gestärkt und frohen Mutes stiegen wir in den Car und freuten uns auf die Führung durch die Artilleriefestung Fürigen. Die Festung Fürigen (auch Artilleriewerk Fürigen genannt) wurde als Felswerk erstellt und war Teil des Schweizer Reduit-Verteidigungsdispositivs im Zweiten Weltkrieg. Das 1942 erbaute Werk wurde im Jahr 1987 von der Armee aufgegeben und ab 1991 als eines der ersten moderneren Festungsmuseen der Schweiz eröffnet. Die Führer erzählten uns schöne Episoden aus dem Militärleben. Nach einer kleinen Stärkung haben wir den Heimweg nach Bachenbülach in Angriff genommen.

Vielen Dank an den Organisator Peter Drittenbass, der den Teilnehmern einmal mehr eine erlebnisreiche, kulturell wie auch kulinarisch schöne Offiziersreise beschert hatte.

zu zeigen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie diesen Feuerwehrerevent.



**Programm:**

**10.15 Uhr** Einsatz an der Kreuzung  
Zürich-/Eschenmosenstrasse, Bachenbülach  
(Thema: Verkehrsunfall)

**11.00 – 12.00 Uhr** Besichtigung Fahrzeug-  
park und Feuerwehrdepot Bachenbülach

**11.15 Uhr** Einsatz bei der Landi Winkel/  
Tankstelle (Themen: Evakuierung, Personen-  
und Tierrettung)

**12.00 – 13.30 Uhr** Besichtigung Fahrzeug-  
park und Feuerwehrdepot Winkel

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/  
Innen und das Interesse an der Feuerwehr  
Bachenbülach-Winkel.

**Weitere Infos zur Feuerwehr Bachen-  
bülach-Winkel auf unserer Homepage  
[www.fwbawi.ch](http://www.fwbawi.ch)**

Harry Sprecher  
Offizier der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

**Kontakt**

Kommandant:  
Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68  
Vizekommandant:  
Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

## Umwelt-Ecke

### Altpapiersammlung

**Samstag, 22. August 2015, 09.00 – 12.00 Uhr** Männerchor Bachenbülach

### Häckseln

**Montag, 31. August 2015**

### Öffnungszeiten Zentrale Entsorgungsstelle

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Anzeige

Ihre   
Immobilien-  
partner.

- VERMIETUNG/VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN/SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

**MEIER&PARTNER**  
IMMOBILIEN

**TANK LEER?**  
**044 217 70 40**

Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

agrola.ch

**AGROLA**  
the swiss energy

# Schule Bachenbülach

## Aus den Verhandlungen der Schulpflege

### Elektronische Schliessanlage

In der Schulanlage Halden sind alle Schlösser mechanisch. Mit dem Budget 2015 hat die Schulpflege Fr. 30'000.00 in die Investitionen aufgenommen um in allen Haupteingangstüren und den Türen in der Verwaltung eine elektronische Schliessanlage zu installieren. Damit können verloren oder gestohlen

geglaubte Schlüssel gesperrt resp. wenn sie gefunden werden auch wieder frei geschaltet werden.

Mit der elektronischen Schliessanlage kann die Schulanlage sicher abgeschlossen und nur für berechtigte Personen zugänglich gemacht werden. Die elektronischen Zylinder werden in der ganzen Schulanlage, resp. bei allen Haupteingangstüren, dem Archiv und

den beiden Türen zur Schulverwaltung installiert.

### Personelles

Bis auf die Schulsozialarbeit und einer Praktikantin/ eines Praktikanten sind an der Schule Bachenbülach alle Stellen für das neue Schuljahr besetzt.

## Aus dem Schulalltag

### Bildimpressionen aus der Lesenacht vom 07. Mai 2015



### Das Musical «Coco Superstar» der 6b

«Was heisst das schon: der Beste?», «Sagt mein Zeugnis, wer ich bin – und was ich kann?», «Wer darf über mich entscheiden?», «Und wenn ich nicht auffalle, heisst das dann, dass ich kein Talent habe?» Auf der Suche nach einer Vertretung der Schule liefern sich verschiedene Schüler/innengruppen einen Wettstreit. Die Lehrerin versucht

immer wieder zu vermitteln und die Direktorin entdeckt vergessene Träume. In allem Trubel taucht immer wieder der Hausmeister auf, der mit den Kindern seinen Geburtstag feiern möchte. Die 6b führte das Musical an zwei Abenden im Singsaal der Primarschule auf. Wir hatten schon einmal in der 5.Klasse ein Musical mit dem Titel, «Die Schildbürger» aufgeführt. Da es uns so viel Spass gemacht hatte, entschieden wir uns nochmal eines zu machen. Diesmal lautete der Titel: «Coco Superstar». Wir mussten sehr viel auswendig lernen und die, die wollten, durften Solo singen. Wir verkleideten uns sehr toll. Wir, Amanda und Céline, gestalteten mit Sophia selber ein Lied instrumental. Amanda und Sophia begleiteten mit Klavier und Geige die Sängerin Céline. Wir hatten sehr viel Spass bei der Aufführung. An beiden Abenden kamen sehr viele Zuschauer. Beim letzten Lied durften wir sogar noch so richtig rocken. Nach dem Musical luden wir die Zuschauer noch zu einer «Hausmeister-Geburtstags-Coco-Party» ein mit einem leckeren, selbstgemachten Kuchenbuffet. Wir hatten sehr viele Spenden bekommen für unsere Abschlussreise, die wir machen wollen. Wir danken nochmals fürs Zuschauen (Es machte uns sehr Spass) und für die Spenden. Jetzt freuen wir uns aufs Klettern oder Pizaessen auf unserer Abschlussreise.

Wir fanden das Musical Coco Superstar nicht schlecht, auch ab und zu einmal amüsant und unterhaltsam. Die Rolle der Direktorin und des Hausmeisters waren speziell.

David und Maxamed

Trotz kleinen Pannen liefen die Aufführungen wie geschmiert. Es war ein tolles Projekt von braven Schülern bis zum Breakdance. Nach der Vorstellung feierten wir eine riesen Coco-Party.

Sophia und Mia

Wir fanden es cool, dass wir ein Musical machen konnten und so viel/wenig auswendig lernen mussten. Am 28. Mai 2015 und am 29. Mai 2015 war es endlich so weit: Wir konnten auftreten. Die meisten waren sehr nervös. Am Schluss feierten wir eine kleine Hausmeister-Coco-Geburtstagsparty. Die Zuschauer waren begeistert, das freute uns sehr!

Debi & Florence

Wir fanden das Musical Coco Superstar eine interessante Erfahrung für die Zukunft. Wir hatten sehr viel Spass beim Singen, natürlich auch beim Apéro.

Noemi & Duygu

Amanda & Céline

## Kolumne zu den Evaluations-Ergebnissen der Schule Bachenbülach



Liebe Primarschule Bachenbülach PSBB  
In diesem Schuljahr leuchtete die Fachstelle für Schulbeurteilung FSB all deine Leistungen mit grossem Aufwand aus. Viele Schulkinder, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitende und Behördenmitglieder lieferten im Scheinwerferlicht der FSB Aussagen für die Beurteilung deines Body-Mass-Index'. Die Schulleitung sammelte in zwei fetten Ordnern deine Form- und Trainingsgeschichte der letzten fünf Jahre und lieferte die Dokumente der Fachstelle aus. Mit dieser Fülle an Informationen nahmen die Fachleute Mass an dir, untersuchten deine Proportionen und wogen dein Gewicht ab. Was ist herausgekommen? Du bist gut in Form, liebe PSBB. Das Zeugnis, das dir die FSB ausstellt, kann sich sehen lassen. Alle Abteilungen sind gut vernetzt und in die Teamarbeit eingebunden.

In einer beachtlichen Anzahl von Kriterien weisen deine Leistungen Messungen auf, die signifikant über dem kantonalen Durchschnitt liegen. So beispielsweise setzen sich deine Mitarbeitenden erfolgreich für ein friedliches Schulklima ein; Kinder und ihre Eltern fühlen sich dadurch gut und sicher aufgehoben. Du arbeitest mit den Eltern gut und einvernehmlich zusammen. Dein Unterricht ist gemäss den FSB-Messungen klar strukturiert, zweckmässig organisiert und anregend gestaltet. Und deine Lehrerinnen und Lehrer setzen verschiedene Lernformen ein und gehen gut auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schulkinder ein. Ich bin sehr erfreut über diese Ergebnisse. Kritischer beleuchtete die FSB einzelne Messdaten deiner inneren Fitness zu Zusammenarbeit und Schulführung. Diese Ergebnisse schreckten mich als deinen Schulleiter auf. Sie, liebe Leserin, lieber Leser kennen das Gefühl, kaum bekleidet in einer grell erleuchteten Umkleide-Kabine von C&A zu stehen und mit Verblüffung auf die zum Vorschein gebrachten Wölbungen am eigenen Körper zu starren. Unangenehm, oder? Mit Unangenehm und mit Problemen weisst du, liebe PSBB, mittlerweile gut umzugehen.

«In den Interviews gab es viele Hinweise auf konkrete und wirkungsvolle Reaktionen bei Problemen (...). Generell herrsche an der Schule eine Kultur des Hinschauens», attestiert dir der Evaluationsbericht auf Seite 10. Darüber bin ich sehr froh, weil du mit dieser Eigenschaft weiter vorwärts kommst. Die FSB hat ihre Aufgabe gut gemacht. Du, geschätzte PSBB, weisst jetzt, wo du für dein Bodyshaping ansetzen musst. Auch «wir werden nicht ruhen».<sup>1</sup> Ich empfehle dir auf der Grundlage des starken Evaluationsergebnisses «zusammen weiterkommen» zum Leitmotto zu machen. Alles Gute für deine Zukunft. Vorerst aber schöne Sommerferien.

Freundlich grüsst  
Dein Schulleiter, Ivo Grossrieder

*P.S.: Sie finden auf unserer Homepage verschiedene Dokumente zu den Ergebnissen der externen Evaluation. Gerne senden wir Ihnen auch den ausführlichen Evaluationsbericht zu. Bitte schicken Sie dazu eine E-Mail an [schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch](mailto:schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch). Danke.*

<sup>1</sup>UBS-Slogan (2010) auf weltweit negative Schlagzeilen

### Kalender

Sommerferien	Montag, 13. Juli bis Freitag, 14. August 2015
Herbstferien	Montag, 05. bis Freitag, 16. Oktober 2015
Herbstmärt	Dienstag, 03. November 2015
Weihnachtsferien	Montag, 21. Dezember 2015 bis Freitag, 01. Januar 2016

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Die Schulverwaltung ist während der mittleren drei Schulferienwochen, vom Freitag, 17. Juli bis und mit Montag, 10. August 2015, geschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an uns, wir werden in der letzten Schulferienwoche telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

### Kontakt

#### Schulhaus Halden

Schulhaus Halden  
Halden 16  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 501 52 00  
[www.psbbs.ch](http://www.psbbs.ch)

#### Schulverwaltung

Haus C/Schulanlage Halden  
Postfach 14  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 501 52 52  
[schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch](mailto:schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch)

Elternmitwirkung  
Schulhaus Halden  
Postfach  
8184 Bachenbülach

E-Mail [elternmitwirkung@psbb.ch](mailto:elternmitwirkung@psbb.ch)  
Website [www.psbb.ch](http://www.psbb.ch)



# Bachenbülacher Kinder-Flohmarkt

- Wann:** Sa. 29. Aug. 2015, 14 – 16 h  
**Verschiebedatum:** 5. Sept. 2015
- Wo:** Kindergarten Bächliwis
- Was:** Spielsachen, Bücher, DVDs, Velos,  
Games, Sportartikel, Kleider, ...
- Wer:** Kinder aus Bachenbülach
- Stand:** Bitte Decken mitbringen zur  
Auslage
- Parking:** nur Ein-/Ausladen beim  
Kindergarten möglich,  
Parkplatz: Parkallee 2. UG

**Verkauf von Getränken und Snacks durch den  
Elternrat der Schule Bachenbülach**

**Durchführung wird auf der Homepage  
der Schule [www.psbb.ch](http://www.psbb.ch) ab  
Freitag, 28. Aug. 2015 angezeigt**

**Anmeldung mit Vorname, Name und Klasse bis  
20. Aug. 2015 an [elternmitwirkung@psbb.ch](mailto:elternmitwirkung@psbb.ch)**





# Reformierte Kirche Bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im Juli und August laden wir Sie herzlich ein:

## Ökumenischer Familiengottesdienst

Sonntag, 05. Juli 2015  
11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bachenbülach  
Mitwirkende: Männerchor Bachenbülach,  
Leitung: Helene Haegi, Jin Bolli, Klavier  
Pfarreigruppe Bachenbülach, Kirchenkommission Bachenbülach  
Sonntagsschulteam: Marianne Riedener, Ursula Strupler  
Pfr. Jaroslaw Duda, Pfr. Jürg Spielmann  
Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen!

## Wege nach innen

### Meditation in Bülach Am Dienstag auch während der Sommerferien

Meditation fördert die Gesundheit, schenkt Gelassenheit, führt Wege nach innen und verbindet mit der Kraft des Lebens aus Gott. Meditation ist eine Gelegenheit für Spiritualität im Alltag. Übung macht den Meister. Meditation in der Gruppe, das gemeinsame Schweigen und Suchen nach Kraft in der Stille im Dasein vor Gott kann eine Hilfe dabei sein.

### Meditation am Dienstag

19.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, das ganze Jahr  
Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach  
Im Meditationszimmer im Untergeschoss – (bitte Seiteneingang, Westseite, benützen).  
Leitung: Pfr. Jürg Spielmann, Verena Isenmann und Team

### Meditation am Freitag

12.15 – 13.00 Uhr, wöchentlich ausser in den Schulferien  
In der reformierten Kirche Bülach, Hans-Haller-Gasse 4

### Senioren-Ferientage in Freudenstadt vom 05. bis 09. Oktober 2015

Nach einem längeren Unterbruch bietet die reformierte Kirchgemeinde Bülach dieses Jahr wieder eine Ferienwoche an. Diese findet vom 05. bis 09. Oktober 2015 statt und führt nach Freudenstadt in den Schwarzwald.

Abwechslung vom Alltag, in Gemeinschaft Neues entdecken, mit anderen Menschen Zeit für Besinnliches, Bereicherndes, Spannendes und Erfreuliches verbringen. Das soll alles Platz haben in diesen Ferientagen. Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa und Sozialdiakonin Ursula Krebs laden die Kirchgemeinde zu einer Ferienwoche ein. Mitten auf Deutschlands grösstem Marktplatz ist unser Hotel positioniert. Ideal, um die lebendige Stadt, die auf einem sonnigen Hochplateau in 730müM Höhe thront, zu entdecken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein.

Die Ausschreibung inklusive Anmeldetalon stellen wir gerne per Post oder E-Mail zu. Die Anmeldefrist läuft bis Ende Juli 2015. Die Belegung der Zimmer erfolgt anhand der Anmeldeeingänge und die Reise wird bei einer Mindestteilnahme von 15 Personen durchgeführt.  
Kontakt für Auskünfte und Anmeldung: Ursula Krebs, Sozialdiakonin, Tel. 043 411 41 50, ursula.krebs@zh.ref.ch

### Besuch der Dichterin Maria Sassin in der Freitagsmeditation am 10. Juli 2015

Schon mehrmals habe ich für's Mosaik Gedichte von Maria Sassin zitiert. Sie versteht es eindrücklich, mit wenigen Worten ein starkes, spirituelles Bild zu malen, zu ermutigen, zu trösten, Hoffnung zu wecken. In der Meditation vom Freitag, 10. Juli 2015, 12.15 Uhr, in der reformierten Kirche Bülach wird sie zu Gast bei uns sein und folgenden Text als Einleitung der Stille selber vorlesen.

### Gottes Wegweiser

*Fein wie die Spuren des Käfers  
leise wie das Hüpfen der Amsel  
sanft wie der Hauch des Sommerwinds*

*zart wie das Wispern des Pappelblatts  
so sind Gottes Wegweiser  
durch diese Welt*

*lausche mit offenem Herzen  
schau mit der ganzen Seele  
lebe mit ungeteilter Liebe  
lass los und vertraue  
dann wird Sein Wort  
deinem Fuss Leuchte sein  
und du weisst den nächsten Schritt.  
Mehr brauchst du nicht.  
© Maria Sassin*

Texte dieser Art finden sich im bald erscheinenden, neuen Buch von: Maria Sassin, Seelenvorrat, Für die Jahreszeiten des Lebens, Viertürme Verlag, Abtei Münsterschwarzach, Herbst 2015

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!  
Pfr. Jürg Spielmann

# Sonntagsschule Bachenbülach

## Sonntagsschule im Juli und August

Neues Thema nach den Sommerferien: Jakob

### Hier die Daten und Themen im Überblick

Sonntag, 28. Juni 2015	Sonntagsschulausflug
Sonntag, 05. Juli 2015	Ökumenischer Familiengottesdienst, 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bachenbülach
Sonntag, 23. August 2015	Die Brüder Jakob und Esau, 1. Mose 25, 19 – 34
Sonntag, 30. August 2015	Der Segen Isaaks, 1. Mose 27, 1 – 45

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam  
Marianne Riedener, Ursula Strupler  
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann

### Kontakt

#### Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

# Kirchenkommission Bachenbülach

## Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst



### Thema:

Freud und Leid

### Mitwirkende:

Männerchor Bachenbülach:  
Leitung, Helene Haegi  
Klavier, Jin Bolli  
Katholische Kirche: Jaroslaw Duda

Reformierte Kirche: Jürg Spielmann  
Sonntagsschule mit Ursula Strupler und  
Marianne Riedener  
Pfarreigruppe Bachenbülach  
Kirchenkommission Bachenbülach

Datum/Zeit: 05. Juli 2015, 11.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir  
Sie zum Apéro ein.

Anzeige

**GANTNER**  
sanitäre anlagen

8180 Bülach Tel. 044 860 95 60 gantner-sanitaer.ch

Individuelles Dusch- und Badevergnügen

20 JAHRE DANKE

# Katholische Pfarrei

## Gottesdienstzeiten

### Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

### Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier  
 09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana  
 11.00 Uhr Eucharistiefeier

### Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,  
 Donnerstag und Freitag  
 mit Rosenkranz vor jeder  
 Werktagmesse

## Agenda im Juli 2015

- 02. Vereinsmesse Frauenverein mit anschl. Kaffee, 9.15 Uhr
- 02. Cantiamo zusammen, Zi 13/14 im Pfarrhaus, 10.00 Uhr
- 04. Familiengottesdienst zum Schulschluss mit dem St. Laurentius-Chor, 17.30 Uhr
- 05. Eucharistiefeier ital./dt. mit anschl. Sonntagskaffee, 10.00 Uhr im Foyer
- 05. Ökum. Gottesdienst in Bachenbülach, Mehrzweckhalle, 11.00 Uhr
- 05. Ökum. Gottesdienst ital./dt., 11.00 Uhr, auf dem Höriberg
- 06. Bibel lesen, im Zi 13/14 Pfarrhaus, 19.30 Uhr
- 08. Suppennacht, Foyer, 18.00 – 19.30 Uhr
- 09. Jassgruppe, Saal/Foyer Pfarreizentrum, 13.30 – 17.00 Uhr
- 10. Familienprogramm «Brösmelizwergli», Grillen, Saal/Foyer
- 12. Ökum. Gottesdienst in Höri, Fischsonntag, Festhütte Höri, 11.00 Uhr
- 12. – 18.07. Sommerlager von Blauring und Jungwacht im Zelt
- 22. Suppennacht, Foyer, 18.00 – 19.30 Uhr
- 28. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3

**Während der Sommerschulferien, vom 13. Juli bis 14. August 2015, findet am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst, um 10.00 Uhr, in deutsch/italienisch statt.**

## Agenda im August 2015

- 01. **Nationalfeiertag:** Eucharistiefeier, 10.00 Uhr
- 02. Sonntagskaffee von 11.00 – 12.00 Uhr im Foyer
- 07. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
- 15. Maria Himmelfahrt: Eucharistiefeier, 17.30 Uhr, kath. Kirche
- 23. Ökum. Gottesdienst auf dem Höriberg, 11.00 Uhr
- 24. Infoabend 1. und 2. Oberstufe für Eltern und Jugendliche, 20.00 Uhr im Saal
- 25. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 9.15 – 11.00 Uhr im Saal
- 25. Firmung 2016: Informationsabend für die Jugendlichen, 20.00 Uhr im Saal
- 30. Familiengottesdienst zum Schulanfang, 11.00 Uhr, kath. Kirche

Die Ferien stehen vor der Tür – es ist Urlaubszeit!

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

Möge Gott Sie alle in den Ferien begleiten auf all ihren Wegen und stets an Ihrer Seite sein, so dass sie gesund und munter das Ziel erreichen und wohlbehütet nach Hause zurückkehren. Möge ER Ihnen wieder Sonne ins Herzen geben, wenn dunkle Wolken oder Sorgen aufziehen, so dass Sie fröhlich und unbeschwert die Zeit geniessen können. Mögen Sie in allen Menschen, denen sie im Urlaub begegnen einen Freund finden und Gottes Angesicht erkennen.

## Maria Himmelfahrt

*Freut euch alle im Herrn am Fest der Aufnahme der seligsten Jungfrau Maria in den Himmel. Mit uns freuen sich die Engel und loben Gottes Sohn.*



*Gedenke, gütige Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht genommen, deine Hilfe angerufen und um deine Fürsprache gefleht, von dir verlassen worden sei. Von solchem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir,*

Am 15. August 2015, um 17.30 Uhr, feiern wir das «Fest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel» – volkstümlich als «Mariä Himmelfahrt» bekannt. Es ist ein altes Fest, da sich die Gläubigen und Theologen schon früh Gedanken über das endgültige Schicksal der Mutter Gottes machten, die in die Annahme einer Aufnahme in den Himmel mündeten.

Im Unterschied zur Himmelfahrt Christi, der ein aktiver Vollzug kraft der Gottheit Christi darstellt, ist die Aufnahme seiner Mutter in den Himmel ein Ereignis, das ihr widerfährt. Inhalt dieses Festes ist vor allem der Glaube daran, dass die Mutter Jesu in der Herrlichkeit Gottes ist und lebt. Sie hat die Gnade des Anfangs vorbildlich zu Ende gelebt. An Maria ist Tatsache, was alle Christen erhoffen und im Glaubensbekenntnis beken-

nen, nämlich «die Auferstehung der Toten und das ewige Leben». Den Glauben, dass sich dies an Maria, der Mutter Gottes, bereits verwirklicht hat, definierte Papst Pius XII. feierlich am Allerheiligentag 1950 auf dem Petersplatz in Rom. Und wenn wir diesen Glauben Jahr für Jahr aufs Neue bedenken, dann deshalb, weil wir im Feiern dem Gefeierten selbst näher kommen und so Anteil an dem Gefeierten erhalten.

Wir wollen Gott preisen mit Maria. Und wir bitten die Himmelskönigin, für uns bei Gott zu beten: «Ora pro nobis Deum!» Mit ihr bitten wir in diesem Ordensjahr besonders für die Heiligkeit der Priester, der Ordensleute, der gottgeweihten Personen, wir beten für neue geistliche Berufungen, die wir besonders in der Schweiz sehr brauchen und für die Vertiefung des Glaubens für uns alle.

*Mutter Jesu Christi  
und Jungfrau der Jungfrauen.  
Zu dir komme ich, vor dir stehe ich  
als armer sündiger Mensch.  
Mutter des ewigen Wortes,  
verschmähe nicht meine Worte,  
sondern höre mich gnädig an  
und erhöre mich.  
Amen.*

*Karolina Grzewinska*

### Kontakt

#### Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach  
Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach  
Tel. 043 411 30 30, kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch, www.kath.buelach.ch

## Evangelische Täufergemeinde

### Sturm – Leuchtturm



Wenn wir hören und lesen, was heute in der Welt alles passiert, dann kann es einem oft Angst und Bange werden. In Politik und Wirtschaft überwirft eine Nachricht die andere. Fernseh- und Zeitungsberichte aus Krisenländern verursachen Unsicherheit, Konsternation, manchmal Wut oder Verzweiflung und Mutlosigkeit. Terrorrohungen und Anschläge überall in der Welt beherrschen den Alltag, und grosse Katastrophen erschrecken uns. Und dann kommen noch all die persönlichen Schicksale dazu: Krankheiten, Tod, Trennungen, Streitigkeiten, Geldsorgen, usw. Und genau in diese unruhige Zeit leuchtet uns ein Wort Gottes, wie das Licht eines Leuchtturms. Es lässt uns aufblicken und gibt uns Gewissheit,

dass wir das Ziel trotz allen Turbulenzen sicher erreichen werden:

***Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust.***

(Bibel Buch Josua, Kapitel 1, Vers 9)

Als Josua die Führung des Volkes Gottes übernehmen musste, hat Gott im dieses Licht über dem Alltag aufgehen lassen. Und es scheint auch heute noch mit aller Kraft. Josua wurde von Gott zum Führer seines Volkes berufen. Wahrhaftig keine leichte Aufgabe. Vielleicht ist ihm die erste Freude über diesen grossen Dienst rasch vergangen.



Würde bringt ja auch viel Bürde! – Da steht er nun, dieser Josua – ohne Mose – allein einem grossen Volk gegenüber, das ebenso grosse Erwartungen an ihn hat. Wäre Josua über allem erhaben gewesen, dann hätte Gott ihm nicht mehrmals sagen müssen: *Josua, Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt sein sollst. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem was du tun wirst!*

Ist das nicht eine wunderbare Verheissung? – Und so wahr Gott heute noch lebt, so wahr ist seine Verheissung auch heute noch. Wie oft packen uns Angst und Kummer? Ich kann auf manche Situation zurückblicken, in der ich das Vertrauen beinahe und den Mut fast ganz verloren habe. Plötzlich begann ich

mich an Dingen festzuhalten, an denen man sich gar nicht festhalten kann. Und genau in solchen kraftlosen Momenten hat mich Gott mit diesem Wort aufgerüttelt: *«He! Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt sein sollst. Ich bin mit dir, in allem was du tun wirst.»*

Josua hatte zwei Dinge vor sich: Eine harte Wirklichkeit auf der einen Seite und eine bindende Zusage auf der anderen Seite; eine Zusage, mit der er die Wirklichkeit meistern konnte.

Gott nimmt uns die Wirklichkeit nicht weg. Er verschönert sie auch nicht. Sie wird auch nicht durch ein Wunder plötzlich übernatürlich verändert oder gar weggewischt. Das Wunder liegt in der gläubigen Anwendung seiner Verheissung.

Josua hat mit der Zusage des Herrn die Wirklichkeit angepackt. Er hat Massnahmen und Entscheide getroffen, wie auch wir sie jeden Tag in irgendeiner Art zu treffen haben. Harte Alltags-Wirklichkeit.

Und da hinein hat Josua die Verheissung seines Gottes gestellt. Und damit hat er seine Angst, seine Zweifel und seine Schwächen überwinden und seine Kraft für die eigentliche Aufgabe einsetzen können.

Ist das nicht wie ein Licht eines Leuchtturmes, auf das wir uns ausrichten und verlassen können?

Jesus ruft uns zu: «Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.» (Die Bibel, Matthäus 11,28) / siehe Mosaik Juni 2015!

Martin Lobsiger

## Anlässe im Juli und August 2015

Samstag, 04. Juli 2015, 14.00 Uhr	Jungschar
Samstag, 04. Juli 2015, 20.00 Uhr	Büli-Süd/Thema: Wenn der Zweifel nagt
Sonntag, 16. August 2015, 10.15 Uhr	Gottesdienst für Gross & Klein
Mittwoch, 19. August 2015, 14.00 Uhr	Seniorama Spezial: Whiteboardpainting
Samstag, 22. August 2015, 14.00 Uhr	Jungschar

## Regelmässige Veranstaltungen

<b>Gottesdienste:</b>	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
<b>Gebets- oder Bibeltreffen:</b>	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
<b>Teenagerclub:</b>	jeden Freitag, 19.30 Uhr
<b>Jugendgruppe:</b>	jeden Samstag, 20.00 Uhr, <a href="http://www.jugitoess.ch">www.jugitoess.ch</a>
<b>Jungschar:</b>	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, <a href="http://www.jetonline.ch">www.jetonline.ch</a>
<b>Jugendgottesdienste:</b>	6x pro Jahr, 20.00 Uhr, <a href="http://www.buelisued.ch">www.buelisued.ch</a>


Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen sind alle **herzlich willkommen**.

**Hilfe, Beratung, Seelsorge? Wir sind für sie da! [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch), [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch),  
Tel. 044 860 46 70, Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach**

Anzeige

**Maag AG**  
**Bodenbeläge + Malergeschäft**  
 Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge    ■ Malerarbeiten    ■ Vorhänge    ■ Beschattungen



**Bodenbeläge Malergeschäft**  
 Tel. 043 444 00 44  
 Fax 043 444 02 55  
[info@maagag.ch](mailto:info@maagag.ch)  
[www.maagag.ch](http://www.maagag.ch)

# Wir gratulieren

Juli 2015

## Zum 80. Geburtstag

am 27. Juli 2015  
Richard Schär-Bruhlin, Bächliwis 6,  
8184 Bachenbülach

## Zur Goldenen Hochzeit

am 25. Juli 2015  
Alexander und Anna Maria Magyari-Dudas,  
Bächliwis 21, 8184 Bachenbülach

August 2015

## Zum 80. Geburtstag

am 25. August 2015  
Eva Marta Egli-Kinzelmann,  
Lachenstrasse 12, 8184 Bachenbülach

## Zur Goldenen Hochzeit

am 20. August 2015  
Kurt und Helga Wiedenbach-Murbach,  
Bächliwis 34, 8184 Bachenbülach

Herzliche Gratulation.  
Gemeinderat und Gemeindepersonal

# Frauenverein

## Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum: 09. Juli 2015, Zeit: 12.00 Uhr, Ort: Pavillon, Unkostenbeitrag: Neu Fr. 12.–**

**An- und Abmeldungen bitte an: Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



# Frauenriege

## Turnen für ältere Frauen

**Ort:** Mehrzweckhalle Bachenbülach

**Zeit:** jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr  
(ausser während der Schulferien)

**Kontaktperson: Mary Hasler**

Hinterester 21, Bachenbülach,  
Telefon 044 860 92 77

Anzeige

### Vereinspass

Gesucht Bachenbülacherinnen, Bachenbülacher, die mir helfen, meine Idee von einem **Bachenbülacher-Vereinspass** in die Wirklichkeit umzusetzen. Was ist das? Eine gute Idee, die ich nicht alleine umsetzen kann, weil ich manche «Zutaten» für ein vielversprechendes «Produkt» nicht kenne.

Bitte rufen Sie mich an, mailen Sie mir, sprechen Sie mich an, wenn Sie mich sehen, um mehr von meiner Idee zu erfahren.  
Unverbindlich, «gwunderhalber» fragend, einfach so. Ich freue mich auf viele «Zutaten».

Grob Hanspeter (Hädle), hanspeter\_grob@bluwein.ch, Telefon 076 442 07 56, unterwegs zu Fuss oder per Velo im Dorf und Umgebung.

# Kontakte

<b>Ajuga</b> , Stephanie Bachmann, c/o Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon	<b>Tel. 079 206 84 28</b>
<b>Anlaufstelle 60plus</b> , Simone Ungricht, Feldstrasse 99/Grenzstrasse 10, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 863 18 60</b>
<b>Arbeitsgruppe Wiehnachtsmärt</b> , Sandra Bertossa, Dorfstrasse 29, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 293 23 30</b>
<b>Cheernagel-Büüni</b> , Markus Wyder, Dammstrasse 2, 8156 Oberhasli	<b>Tel. 044 850 44 87</b>
<b>Damenriege Bachenbülach</b> , Bettina Zähler, Brämenstallstrasse 16, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 00 81</b>
<b>Dorfmusik Bachenbülach</b> , Hans Studer, Weieracherstrasse 7, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 91 70</b>
<b>EVP Bachenbülach</b> , Andreas Plath, Rennweg 6, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 92 02</b>
<b>FDP Bachenbülach</b> , Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 24 26</b>
<b>Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel</b> , Peter Furter, Hofacherstrasse 11, 8185 Winkel	<b>Tel. 044 860 71 95</b>
<b>Frauenchor Bachenbülach</b> , Flurina Pfister Jäggi, Halden 17, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 076 463 56 16</b>
<b>Frauenriege Bachenbülach</b> , Rahel Kuchler, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 18 38</b>
<b>Frauenverein Bachenbülach</b> , Cilia Küng, Bächliwis 34, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 74 75</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b> , Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 864 34 80</b>
<b>GIBB Gewerbe- u. Industrieverein Bachenbülach</b> , Rino Bernasconi, Postfach 203, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 872 50 50</b>
<b>Indoor- und Waldspielgruppe Sternli</b> , Barbara Studer	<b>Tel. 044 860 75 78</b>
<b>Jodelchörli Bachenbülach</b> , Jean Scherer, Mittelholzerweg 13, 8302 Kloten	<b>Tel. 044 814 16 61</b>
<b>Kinderkleiderbörse Frauenverein</b> , Theres Nyffenegger, Bächliwis 15 (Kindergarten) 1. Stock, 8184 Bachenbülach, Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	<b>Tel. 044 860 33 19</b>
<b>Männerchor Bachenbülach</b> , Christian Theilkäs, Graswinkelstrasse 16, 8302 Kloten	<b>Tel. 044 813 05 07</b>
<b>Männerriege Bachenbülach</b> , Peter Stocker, Lippen 16, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 82 80</b>
<b>Natur- und Vogelschutzverein</b> , Lisbeth Salathé, Dorfstrasse 24, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 99 65</b>
<b>Pfadi Pulacha</b> , Abteilungsleiterin Jasmine Mendelin, «Zora», Eschenmosenstrasse 3, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 695 32 65</b>
<b>Pro Senectute Ortsvertretung Bachenbülach</b> , Vreni Stutz, Lachenstrasse 34, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 24 76</b>
<b>Samariterverein Bachenbülach</b> , Susanne Sprecher, Püntenstrasse 5, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 043 861 18 84</b>
<b>Schiessverein Bachenbülach</b> , Peter Drittenbass, Dorfstrasse 18, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 39 14</b>
<b>Seniorentreff Bachenbülach</b> , Monique Bieger, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 48 92</b>
<b>Spital Bülach</b> , Spitalstrasse 24, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 863 22 11</b>
<b>SVP Bachenbülach</b> , Ulrich Maag, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 043 444 07 32</b>
<b>Turnverein Bachenbülach</b> , Christoph Widmer, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 468 72 68</b>
<b>Verein Eltern, Jugend &amp; Kind Eljuki</b> , Sandra Gomringer, Geissbergstr. 24, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 078 830 18 54</b>
<b>yellow tennis club bachenbülach</b> , Robert Steinmann, Hinterester 10, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 40 84</b>

## JULI 2015

04. Juli, Samstag Ganzes Dorf	10.15 – 13.30 Uhr	« <b>Feuerwehr hautnah erleben</b> » Feuerwehr Bachenbülach-Winkel
05. Juli, Sonntag Mehrweckhalle	11.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Kirchenkommission Bachenbülach
07. Juli, Dienstag Gemeindebibliothek	15.30 – 18.30 Uhr	<b>Bücher-Flohmarkt</b> Bibliothekkommission Bachenbülach
09. Juli, Donnerstag Pavillon	12.00 – 13.30 Uhr	<b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein Bachenbülach
18. Juli, Samstag Baumtrotte	16.30 – 24.00 Uhr	<b>Trottenfest</b> Männerchor Bachenbülach
19. Juli, Sonntag Baumtrotte	10.00 – 15.00 Uhr	<b>Trottenfest</b> Männerchor Bachenbülach

## AUGUST 2015

01. August, Samstag Dorfplatz Mehrzweckhalle	18.00 Uhr Festwirtschaft 20.30 Uhr Feier	<b>Bundesfeier</b> Gemeinderat/Feuerwehrein Bachenbülach
22. August, Samstag Ganzes Dorf	09.00 – 16.00 Uhr	<b>Papiersammlung</b> Männerchor Bachenbülach
29. August, Samstag Kindergarten Bächliwis	14.00 – 16.00 Uhr	<b>Bachenbülacher Kinder-Flohmarkt</b> Elternmitwirkung Schule Bachenbülach
29. August, Samstag Spielwiese am Bach		<b>Tag der offenen Tür</b> AJUGA Bachenbülach

## SEPTEMBER 2015

05. September, Samstag Kindergarten Bächliwis	14.00 – 16.00 Uhr	<b>Bachenbülacher Kinder-Flohmarkt</b> Elternmitwirkung Schule Bachenbülach (Verschiebungsdatum)
05. September, Samstag Gemeindehaus	19.00 – 20.00 Uhr	<b>Volksabstimmung</b> Gemeinderat Bachenbülach
06. September, Sonntag Gemeindehaus	08.00 – 09.00 Uhr	<b>Volksabstimmung</b> Gemeinderat Bachenbülach
10. September, Donnerstag Pavillon	12.00 – 13.30 Uhr	<b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein Bachenbülach
12. September, Samstag Schwiggihof	ab 18.30 Uhr	<b>Country-Night</b> Feuerwehrein Bachenbülach-Winkel
13. September, Sonntag Schwiggihof	ab 09.30 Uhr	<b>Country-Brunch</b> Feuerwehrein Bachenbülach-Winkel



13. September, Sonntag Pavillon <b>Erntedankgottesdienst</b> Reformierte Kirche Bülach	10.00 Uhr
19. September, Samstag Mehrweckhalle <b>«Thé chantant – Lieder zum Zvieri»</b> Frauenchor Bachenbülach	16.00 Uhr
23. September, Mittwoch Pavillon <b>Elternvortrag «Hausaufgaben ohne Stress»</b> Elternmitwirkung Schule Bachenbülach, Verein Eltern, Jugend & Kind Bachenbülach, Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach	19.00 Uhr



# Ärztlicher Notfalldienst

## Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztelefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.

### Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

**1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.**

Haben Sie keinen Hausarzt, wenden Sie sich an einen Arzt in Bachenbülach.

**2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztelefon 044 421 21 21**

Je nach Schweregrad werden Sie weitergeleitet: Notfallpraxis Spital Bülach, Hausbesuch durch Hausarzt oder SOS-Arzt, Rettungsdienst 144

### Lebensbedrohliche Notfälle

**Rettungsdienst 144 / Spital:** Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

### Zahnärztliche Notfälle

Bei zahnärztlichen Notfällen rufen Sie bitte folgende Nummer an: **Tel. 079 819 19 19**

## Notfallnummern

<b>Polizei – Notruf</b>	<b>117</b>	<b>Feuerwehr – Notruf</b>	<b>118</b>	<b>Dargebotene Hand</b>	<b>143</b>
<b>Sanitäts – Notruf</b>	<b>144</b>	<b>Tox-Zentrum (Vergiftungen)</b>	<b>145</b>	<b>Spital Bülach</b>	<b>Tel. 044 863 22 11</b>
<b>Apotheker – Notfalldienst</b>		<b>Tel. 0900 55 35 55</b>			
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig					

## Gesundheitsdienste Bachenbülach

<b>Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler</b> , Dorfstrasse 26, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 860 64 64</b>
<b>Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin</b> , Zürichstrasse 63, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 860 93 28</b>
<b>Dr. med. dent. M. Katz, Kinderzahnmedizin</b> , Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 864 11 99</b>
<b>Apotheke Coop Vitality</b> , im Coop Megastore, Grabenstrasse	<b>Tel. 044 860 29 19</b>
<b>Hebammenpraxis Zürcher Unterland</b> , Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	<b>Tel. 079 255 85 28</b>
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b> , Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 09.00 – 11.00 Uhr	<b>Tel. 079 622 50 43</b>
<b>Spitex-Dienste, Stiftung Alterszentrum Bülach</b> , Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 864 80 20</b>
<b>Tierärztin Frau Dr. med. vet. Pascale Binz</b> , Bitziberg 3, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 886 30 20</b>

# Alterskommission

## Aktivitätenbörse 60plus

**Angebot** («ich biete»): Kostenloses, nicht kommerzielles Angebot von Personen, die gemeinsam mit anderen eine Aktivität pflegen möchten.

**Nachfrage** («ich suche»):

Wunsch nach gemeinsamen Aktivitäten. Die Aktivitätenbörse 60plus richtet sich primär an die ältere Bevölkerung (60plus). Selbstverständlich sind auch generationenübergreifende Aktivitäten möglich und wünschenswert.

**Um mitzumachen brauchen Sie sich nur bei der aufgeführten Kontaktperson zu melden.** Die Zielsetzung, den Ort und die Häufigkeit der Aktivität entscheiden die Teilnehmenden unter sich. Die Teilneh-

menden führen ihre Aktivitäten eigenverantwortlich durch.

**Ausschreibungen** von Angeboten und Nachfragen richten Sie bitte an Thomas Biber (AKO Mitglied) (thomas.biber@bachenbuelach.ch), oder (AKO z.Hd. Th. Biber, Gemeindeverwaltung, Schulhausstr. 1, 8184 Bachenbülach). Zögern Sie nicht, nutzen Sie die Möglichkeit! An dieser Stelle sei auf die bestehenden vielfältigen Angebote von Vereinen und Institutionen hingewiesen, die in der Broschüre «Älter werden in Bachenbülach» aufgeführt und auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sind.

Zudem gilt es, den Veranstaltungskalender im Mosaik und auf der Homepage der Gemeinde zu beachten.

Die Aktivitätenbörse 60plus ist **auf der Gemeindehomepage** (www.bachenbuelach.ch) unter der Rubrik Gesellschaft/Gesundheit/Alter **jederzeit und aktualisiert** abrufbar und wird jeweils im **Mosaik** veröffentlicht.

Die Alterskommission freut sich über eine rege Beteiligung und Nutzung der Aktivitätenbörse 60plus!

## Angebote und Nachfragen

(Stand: 15.06.2015. Der aktualisierte Stand ist jeweils auf der Gemeindehomepage abrufbar.)

### English Conversation: Vorankündigung

Ab Mitte Juli wünscht eine Person sich hin und wieder in Englisch auszutauschen. In einer Kleingruppe, ev. bei einer Tasse Tee oder Kaffee, zu alltäglichen Fragen und Interessensgebieten. Sie spricht deutsch, hat aber Englisch als Muttersprache. Wer möchte im Gespräch mit ihr seine Englischkenntnisse auffrischen und anwenden?

Angaben zur Ansprechperson finden Sie ab Mitte Juli auf der Gemeindehomepage und im Septembermosaik.

### Schach spielen

Alle Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei mir. Wir sprechen die Organisation nach einem ersten Treffen miteinander ab.

Ansprechperson:

Jean-Pierre Muller, Brünnelstrasse 14, 8184 Bachenbülach, Telefon 079 665 46 29, jp.muller44@gmail.com

### Kennen Sie den Kanton Neuenburg?

Ich möchte Sie gerne zu einem Tagesausflug in den Kanton Neuenburg mitnehmen. Ich habe dort über 40 Jahre gelebt. Das Programm bestimmen wir gemeinsam an einem Vorbereitungstreffen Mitte Juli. Melden Sie sich bitte dafür bei mir.

Ansprechperson:

Jean-Pierre Muller, Brünnelstrasse 14, 8184 Bachenbülach, Telefon 079 665 46 29, jp.muller44@gmail.com

### Nordic Walking: Vorankündigung

Immer am Mittwoch, erstmals am 05. August 2015. Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Gemeindehaus. Evtl. zwei unterschiedliche Streckenlängen, je nach Lust und Leistungsfähigkeit (leicht oder anspruchsvoller, wird vor Ort besprochen). Keine Anmeldung nötig. Weitere Auskünfte gibt die Ansprechperson gerne.

Angaben zur Ansprechperson finden Sie ab anfangs August auf der Gemeindehomepage und im Septembermosaik.

### Russisch lernen

Ich möchte gerne russisch lernen. Rudimentäre Anfangskenntnisse vorhanden. Gibt es jemanden mit russischer Muttersprache, der mir ein- bis zweimal pro Woche hilft?

Wer gewillt ist auch diese Sprache zu lernen und mitzumachen, ist herzlich willkommen, falls sich ein sprachkundiger Betreuer (oder Betreuerin) findet.

Ansprechperson:

Lothar Dostal, Lachenstrasse 56, 8184 Bachenbülach, Telefon 079 677 29 13, ldostal@gmx.ch

### Kontakt

Anlaufstelle 60plus  
Feldstrasse 99, 8180 Bülach  
Telefon: 044 863 15 90  
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch

# Seniorentreff Bachenbülach

Saisonrückblick Oktober 2014 bis April 2015 und Vorschau auf die kommende Saison

In der vergangenen Saison vom Oktober 2014 bis April 2015 durften wir wiederum fünf Nachmittagsprogramme und eine Reise für die Bachenbülacher Seniorinnen und Senioren organisieren. Ausserdem waren wir am 14. März 2015 präsent mit einem Stand am Forum «Älter werden in Bachenbülach». Wir blicken nochmals kurz auf die verschiedenen Anlässe zurück.

## Oktober 2014: Recht haben/ Recht bekommen

Armin Seger, welcher während 32 Jahren als Laienrichter am Bezirksgericht Bülach ein Halbamt bekleidete, erzählte uns in anschaulicher Art und Weise einiges über diese interessante, anspruchsvolle Tätigkeit. Diese Aufgabe hat Armin Seger mit viel Engagement und zum Teil auch, wie man aus seinem Vortrag merkte, mit grossen Emotionen gemeistert. So zum Beispiel ganz besonders bei Kindsanhörungen (Scheidungsgericht), oder in Fällen wie: «Wir können Ihnen nicht Recht geben, sie haben zu wenig handfeste Beweise». Das Bezirksgericht Bülach ist für den internationalen Flughafen zuständig und deshalb gross, es hat auch komplexe Fälle, wie damals das Swissairgrounding zu behandeln. Genügt hier ein Laienrichter? Dazu Armin Seger: Sicher nicht nur; aber juristisch geschulte Personen zusammen mit Laien, welche schon viel erlebt und geleistet haben und mitten im Leben stehen, sind besser.

## November 2014: Unterhaltungsmusik mit den «old friends»

Wir konnten wiederum unseren musikalischen Nachmittag im gemütlichen Foyer der Kammerspiele Seeb geniessen. Und, es durfte sogar getanzt werden zu den Klängen der «old friends». Die Nachmittage mit unterhaltsamer Musik sind immer sehr beliebt. Herr Heym am Keyboard hat uns locker und lustig durch das Programm geführt. Auch ein Spässchen fehlte nicht. Ich glaube, die meisten Anwesenden wären noch lange geblie-

ben, wenn nicht schon bald eine private Gesellschaft die Kammerspiele gemietet hätte.

## Januar 2015: Flughafengeschichten

Auch als Pfarrer kann man auf dem Flughafen sehr viel erleben. Der reformierte Pfarrer Walter Meier ist Mitbegründer der ökumenischen Flughafenseelsorge und des dazugehörigen Andachtsraumes und engagiert sich seit 1997 in dieser Teilzeitstelle. Er hat uns einige Episoden aus seinem Buch «Flughafengeschichten» so lebendig erzählt, dass alle acht mitgebrachten Exemplare rasch ausverkauft waren. Er erzählte uns von rührenden Begebenheiten, welche manchmal zu Dankesbriefen oder späteren Dankesbesuchen führten. Nicht lange im Amt, wurde Walter Meier schon auf eine harte Probe gestellt. Es kam zum Absturz einer Swissairmaschine in Halifax. Herr Pfarrer Meier war selbstverständlich im Care-Team an vorderster Front mit dabei. Er führte viele einfühlsame Einzelgespräche, nahm Koordinationsaufgaben wahr und organisierte Gottesdienste und später auch Gedenkgottesdienste.

## Februar 2015: Lotto-Spielnachmittag

Der Lottonachmittag ist traditionell immer ähnlich, diesmal allerdings mit einem neuen Ausrücker, mit Albert Planzer. Er fand sich rasch in seine neue Aufgabe ein. Die Teilnehmenden machten es ihm auch leicht. Es handelte sich ja fast ausschliesslich um Rotuniers. Wenn einmal eine Zahl missverstanden wurde, waren hilfreiche Nachbarn zur Stelle. Viele nützliche und schöne Preise lagen wiederum auf den Gabentischen, alle liebevoll eingepackt. Ohne wenigstens ein Primeli als Trostpreis zu bekommen, musste niemand nach Hause gehen.



## März 2015: Faszination Kunstflug – Pilot aus Leidenschaft

Wir erlebten einen weiteren Seniorennachmittag, welcher mit dem Fliegen zusammenhängt. Und dieses Mal wirklich mit dem Fliegen: Fünf schnelle, wendige Hunters am Himmel und Ruedi Rinderknecht, ein Mitglied der legendären Flugstaffel «Patrouille Suisse», waren mitten unter uns. Das heisst, Herr Rinderknecht, genannt «Sunny», zeigte uns den Filmklassiker «Super Canard» aus dem Jahre 1972, bei welchem er selbst mitflog. Wir bekamen beim Abspielen dieses mit Musik von Neil Diamond orchestrierten Films fast Gänsehaut. Er erzählte uns in verständlicher und lebendiger Art von der Schwierigkeit, den Möglichkeiten aber auch von den Gefahren der Flugakrobatik in jener Zeit. Wie immer liessen wir den Nachmittag bei Kaffee und Zopf ausklingen.

## «Älter werden in Bachenbülach»

Am 14. März 2015 fand am Nachmittag ein «Marktplatz» für Senioren statt. Neben den sechs Gesprächsrunden über verschiedene Altersfragen und Altersprobleme zeigten mehrere Gruppierungen an Ständen ihr Angebot, machten darauf aufmerksam und standen für Fragen zur Verfügung. Unsere Vorbereitungsgruppe war präsent mit einer Fotowand, arrangiert mit künstlerisch gestalteten Sonnenblumen gemäss unserem Logo, mit einem Film von Hansjörg Stutz über die Saisonschlussreise 2014, mit unserem Programmflyer und einem Fragebogen, um herauszufinden, was in unserem Angebot am gefragtesten sei. Mit der Eröffnung von Wohnen+ und einer aktiven Alterskommission wird ab dem Winter 2015/2016 die Angebotspalette grösser. Die Veranstaltungen sollen sich nicht überschneiden oder konkurrieren, im Gegenteil, es sollen Synergien entstehen. An unserem Stand war Vreni Stutz, ein Mitglied der Vorbereitungsgruppe und zugleich die Pro Senectute-Vertreterin von Bachenbülach zusätzlich mit einem Poster und diversen Prospekten vertreten.



## April 2015: Saisonschlussreise

Die Saisonschlussreise nach Luzern ins Bourbaki-Museum, auf den Schwendelberg und

in die Glasi Hergiswil wurde im Juni-Mosaik schon detailliert beschrieben.

Anzufügen bleibt noch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die Gemeinde

Bachenbülach und die Pro Senectute.

Nur dank deren Unterstützung war es uns wiederum möglich, interessante Seniorentreffs und eine Reise zu organisieren.

## Ausblick:

In Anbetracht der oben erwähnten Situation haben wir uns entschlossen, das Angebot auf vier Veranstaltungen zu reduzieren. Aus den ausgefüllten Fragebogen geht hervor,

dass sich die Teilnehmenden des Seniorentreffs am meisten für Musik-, Lotto- und Reise-/Lebensgeschichten sowie für die ganztägige Reise interessieren. So beginnt die neue

Saison 2015/2016 erst im November mit Musik am Donnerstag, den 26. November 2015.

Für die Vorbereitungsgruppe  
Esther Grete

# Computeria Bülach

## Haben Sie den PC oder das Smartphone im Griff?

Funktioniert Ihr Computer nicht, wie Sie wollen? Regen Sie sich über Ihr Smartphone, Laptop, Tablet oder ein ähnliches, verwandtes Gerät auf? Suchen Sie schon lange eine spezielle Funktion in Ihrem Softwareprogramm?

Beabsichtigen Sie, ein neues Gerät zu beschaffen und Sie brauchen Rat, welches für Sie das Geeignete ist? Die freiwillig tätigen Computeria-MitarbeiterInnen verfügen zusammen über grosse Erfahrungen und ein breit gefächertes Wissen zu verschiedensten Themen:

Betriebssysteme/Office Programme/Internet – E-Mail – Webmail/Geräte wie Drucker, Modem etc./Archivierung eigener Bilder und Daten/Datensicherung und Speichermedien/und vieles mehr.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit Fragen und Anliegen vorbei!

Sie finden uns jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Brennende Fragen können gerne jederzeit per E-Mail gestellt werden:  
info@computeria-buelach.ch

Kommen Sie einfach vorbei, die Teilnahme ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig. Die Computeria Bülach wird unterstützt durch:

- Anlaufstelle 60plus  
(im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach)
- Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
- Reformierte Kirchgemeinde Bülach

## Nächste Daten:

02. und 09. Juli 2015

## Kontakt

### Computeria Bülach

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach  
info@computeria-buelach.ch, www.computeria-buelach.ch

**Kontaktperson: Jean-Jacques Meyer**, Tel. 044 886 28 80

Anzeige



**So wertvoll wie Ihre Immobilie**

Eine fundierte Marktpreiseinschätzung durch unsere Experten.  
Gerne bewerten wir Ihre Liegenschaft unverbindlich.

Engel & Völkers · Büro Bülach  
8180 Bülach · 043 500 38 38  
www.engelvoelkers.com/buelach



**ENGEL & VÖLKERS**



# Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Veranstaltungen im Juli und August 2015

## «JazzInn im Grampen»

Sommerpause

### Nächstes Konzert im «JazzInn im Grampen»

Freitag, 18. September 2015, 20.15 Uhr  
**Sinatra Tribute Band**  
100 Years Frank Sinatra – A Man and his Music

Reservierungen unter Telefon 044 500 50 30 oder online unter [www.jazzbuelach.ch](http://www.jazzbuelach.ch)

## Rhine – Riverboat – Jazzdinner 2015

Freitag, 17. Juli 2015, 18.30 Uhr  
**The Jazz Steps Band – Budapest Swing**

Freitag, 14. August 2015, 18.30 Uhr  
**The Dixie Corporation**

**Reservierungen nur bei Schiff-fahrts-Gesellschaft Züri-Rhy AG, Telefon 044 865 62 62**

## Alterszentrum «Im Grampen»

Montag, 06. Juli 2015, 14.00 Uhr  
**Tanznachmittag 50+ mit dem Trio Gisela, Richi und Max**  
im Restaurant

Freitag, 10. Juli 2015, 17.00 Uhr  
**Vernissage «Was ist Aktivierung?»**  
im MZR Restaurant

Freitag, 17. Juli 2015, 14.30 Uhr  
**Musik-Perlen mit Tatjana Schaumowa**  
im Surber-Saal

Mittwoch, 29. Juli 2015, 15.30 Uhr  
**Gemeinsames Singen im Alterszentrum**  
im Surber-Saal

Montag, 17. August 2015, 18.30 Uhr  
**Fibro-Treff Oase Bülach**  
im Aufenthalt 2. OG

Mittwoch, 26. August 2015, 15.30 Uhr  
**Gemeinsames Singen im Alterszentrum**  
im Surber-Saal

## Altersheim Rössligasse

Freitag, 01. Juli 2015, 15.00 Uhr  
**Flötenkonzert Schüler von Frau Dickinson**

Montag, 06. Juli 2015, 19.00 Uhr  
**Konzert des Feuerwehrchors Nussbaumen**

Montag, 13. Juli 2015, 18.30 Uhr  
**Konzert des Frauenchors Bachenbülach**

Donnerstag, 30. Juli 2015, 18.30 Uhr  
**Nachtcafé mit Singen**

### Kontakt

**Stiftung Alterszentrum Region Bülach**  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach  
Tel. 044 861 80 00  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

## AJUGA

### «Wunschtig» und Tag der offenen Tür bei der AJUGA

Draussen wird es immer wärmer und die AJUGA Aktivitäten verlagern sich vermehrt an die frische Luft. Wie bereits im letzten Mosaik erwähnt, hat auch der Frühlingsputz auf der Spielwiese Halt gemacht. Als Dank für die zahlreichen Helfer, luden wir die Jugendlichen an einem Donnerstag ein, mit uns selbstgemachte Hamburger zu essen. Zu Beginn gab es einige enttäuschte Gesich-

ter, als sie erkannten, dass eine Einladung zum Hamburgeressen nicht zwingend einen Besuch in einem Restaurant der beliebten Fastfood-Kette bedeutet. Doch beim Anblick des reichhaltigen Buffets bemerkten die Kids, dass sie ihren eigenen Hamburger ganz nach Belieben zusammensetzten konnten. Das war dann doch richtig lecker.



Um die Jugendlichen mehr zum Mitmachen und Organisieren zu bewegen, haben sich die Jugendarbeitenden etwas überlegt: Neu wird der Donnerstagabend unter dem Motto **«Wunschtig»** stattfinden. Mitmachen dürfen alle Schüler und Schülerinnen ab der fünften Klasse. Die Jugendlichen können auf einem Kalender ihre Wünsche eintragen und so die Präsenzen aktiv mitgestalten. Sei es, dass sich jemand einen Grillabend wünscht oder ihre/seine Kochkünste verbessern möchte, dem «Wunschtig» sind fast keine Grenzen gesetzt!

Ein weiteres Projekt, welches die AJUGA im Moment beschäftigt ist ein neuer Jugend- und Begegnungsplatz, der neben der Entsorgungsstelle entstehen könnte und das Provisorium auf der Spielwiese ablösen würde. Dazu wird in der Kinder- und Jugendkommission (KJKO) ein Konzept entwickelt. Um die Bevölkerung auf dieses Projekt aufmerksam zu machen, organisiert die AJUGA zusam-

men mit der KJKO einen **«Tag der offenen Tür»** auf der Spielwiese. Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Bachenbülach sind herzlich eingeladen am **29. August 2015** die Spielwiese zu besuchen. In einem ungezwungenen Rahmen wird an diesem Tag über dieses Projekt berichtet. Die Jugendlichen werden dafür sorgen, dass niemand Hunger leiden muss und Getränke organisiert werden.

Es ist uns ein Anliegen, dass auch die Jugendlichen Ihren Beitrag zur Entstehung eines neuen Begegnungsplatzes leisten. So ist z.B. ein Schüler aus der Mittelstufe gerade dabei, eine Party auf der Spielwiese zu organisieren. Sie findet am 03. Juli 2015 statt. Ein Teil der Einnahmen soll diesem neuen Begegnungsort zugutekommen. Zudem arbeiten wir an einem Konzept, welches Mädchen und Jungs aus der Gemeinde dazu animiert, kleinere Arbeiten für die Bevölkerung von Bachenbülach zu leisten. Die Idee ist, dass

man sich eine Dienstleistung von einem Jugendlichen zu einem bescheidenen Entgelt erledigen lassen kann. Sei es, dass der Rasen wieder einmal gemäht oder der Keller ausgemistet wird oder jemand beim Tragen der Einkaufstaschen Hilfe benötigt. Den Jugendlichen wird damit eine Möglichkeit geboten, sich für ihre Sache tatkräftig einzusetzen. Ausserdem liefern Begegnungen zwischen unterschiedlichen Generationen und Kulturen spannende Gespräche und neue Erkenntnisse. Das fördert die Toleranz und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Schon bald stehen die grossen Sommerferien vor der Tür. Während dieser Zeit ist auch die AJUGA nur reduziert unterwegs. Gross ist aber die Vorfreude auf den «Tag der offenen Tür» am 29. August und wir freuen uns auf Sie.

Bis dann, das Team der  
AJUGA Bachenbülach, Stephi und Veton

Anzeige



## Kaleidoscope Learning Center

"Where every movement creates a new experience"

Willkommen im Kaleidoscope Learning Center im Zürcher Unterland!

Wir bieten Vorschulunterricht und eine Auswahl von verschiedenen Lernprogrammen in einer unterstützenden, multikulturellen Einrichtung für Kinder verschiedenen Alters an. Unser Unterricht ist spass- und aktivitätsorientiert und unterstützt die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes. Zudem verfügen wir über zusätzliche Kurse für ältere Kinder, die ihr Englisch entdecken und vertiefen möchten.

### \* Kaleidoscope Vorschule

Zweisprachige Vorschule En/De für Kinder ab 2 1/2.  
Bis zu drei mal pro Woche 8:00 – 11:30.  
Mittagstisch möglich 11:30 – 14:00.

### \* Fun with Maizy

Englisch für Kindergarten- und Primarschulkinder.

### \* Englisch Nachhilfe

**Für eine Schnupperlektion und Info:**  
**Silvia 079 761 8978**

[info@kaleidoscope-lc.ch](mailto:info@kaleidoscope-lc.ch)

[www.kaleidoscope-lc.ch](http://www.kaleidoscope-lc.ch)

Länggenstrasse 8, Bachenbülach



# Verein Eltern, Jugend & Kind

## Informationen aus dem ELJUKI

Liebe Vereinsmitglieder  
Liebe Neumitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Das Wetter spielte uns am Sonntag, den 07. Juni 2015 einen Streich und brachte uns in eine wirklich spontane Situation für den geplanten Grillnachmittag. Umso mehr freute es uns, dass doch einige Familien an diesem heissen Sonntag in den kühlen Wald kamen. Wir verbrachten einen sehr



gemütlichen, lockeren und lustigen Nachmittag in der Ebni. Die Kinder vergnügten sich an der Bodenrutsche, spielten Verstecken, schnitzten, forschten oder schaukelten in der Hängematte. Während wir Eltern die Waldidylle genossen.



Nochmals vielen Dank den spontanen Bäckerinnen und Köchen, die die Grilladen mit Salaten, Schlangebrot und Kuchen bereicherten. Ihr seid Spitze!

Nun geht es an die Planung des Vereinsausfluges am 05. September 2015. Die genauen Informationen werden wir euch rechtzeitig per Mail zukommen lassen.

Bis dahin wünschen wir euch schöne Sommerferien.

Sonnige Grüsse  
Euer Verein Eltern, Jugend und Kind  
[www.eljuki.ch](http://www.eljuki.ch)

# Suchtprävention Zürcher Unterland

## Übergang – von der Schule in die Arbeitswelt

Für junge Erwachsene darf der Schritt von der Schule in die Berufsausbildung nicht unterschätzt werden. Dieser Übergang ist geprägt von vielen Anpassungsleistungen, welche die Lernenden erbringen müssen. Sie finden sich in einer Erwachsenenwelt wieder. Es werden höhere Anforderungen an ihre Selbständigkeit gestellt. Die Entwicklung im Alter zwischen 16 und 20 Jahren ist geprägt von vielen persönlichen und sozialen Veränderungen und Kompetenzentwicklungen. Die Kombination von Berufsschule, Ausbildungsbetrieb und Freizeitgestaltung stellt oftmals grosse Herausforderungen an die jungen Leute und im Ausgang mit Freunden kommen sie vermehrt mit Alkohol, Tabak und anderen Substanzen in Kontakt. Betriebe, die Auszubildende aufnehmen, sehen sich jungen Menschen gegenüber, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Sie übernehmen eine grosse Verantwortung. Nicht nur in der beruflichen Ausbildung, sondern auch im Vermitteln von Werten, Verhaltensweisen und sozialen Normen, welche

den Jugendlichen ermöglichen sollen, ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln und ihre Identität zu festigen. Betriebsverantwortliche sind besonders dann besorgt, wenn es um den Konsum von illegalen Drogen – insbesondere von Cannabis – geht. Ergebnisse aus dem Suchtmonitoring Schweiz zeigen jedoch auf, dass bei jungen Erwachsenen der Konsum von Alkohol viel häufiger vorkommt. Alle psychoaktiven Substanzen können die Leistung am Arbeitsplatz und in der Schule schwerwiegend beeinträchtigen. Aus diesem Grund ist die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber berechtigt zu reagieren, wenn ein risikoreicher Konsum psychoaktiver Substanzen vermutet wird. Betriebsverantwortliche und speziell die Berufsbildner leisten wichtige Arbeit, indem sie Veränderungen bei Lernenden wahrnehmen und darauf reagieren. Man muss sich allerdings bewusst sein, dass entsprechende Auffälligkeiten auch durch ganz andere Faktoren bedingt sein können, z.B. durch Depressionen, familiäre Probleme oder Liebeskummer.

Gerade für kleinere Unternehmen, die selten über einen professionellen Personaldienst verfügen, kann eine solche Situation schwierig und auch zeitlich aufwändig werden. Wann und wie soll reagiert werden? Liegt überhaupt ein Substanzkonsum vor oder durchläuft der Lernende eine persönlich belastende Zeit? Für schwierige Gespräche ist eine gute Vorbereitung notwendig. Unterlagen zu den beobachteten Auffälligkeiten geben dem Gespräch einen Rahmen. Sie unterstützen dabei Forderungen an die Lernenden klar zu formulieren, schriftlich festzuhalten und Fristen zu setzen. Fachwissen in der Frühintervention und die Einhaltung von rechtlichen Aspekten sind zu beachten und geben ebenfalls Sicherheit. Eine klare Haltung innerhalb des Betriebes zum Umgang mit Substanzen unterstützt sowohl Berufsbildner als auch Betroffene. Dies wirkt sich auf alle Mitarbeitenden im Betrieb positiv aus. Geklärt und schriftlich festzuhalten sollten sein:

- Regeln zum Alkoholkonsum und weiteren Suchtmitteln (vor und/oder während der Arbeitszeit)
- Zugang zu Alkohol im Unternehmen (frei, eingeschränkt, verboten)
- Umgang mit Alkohol bei Apéros, Abschiedsfeiern, Personalfesten usw.

Wir beraten Betriebsverantwortliche, Personaldienstverantwortliche und Berufsbildner. In der Früherkennung unterstützen wir sie mit Fachwissen, notwendigen Unterlagen und begleiten sie in deren Anwendung,

sei dies bei schwierigen Situationen oder in der Implementierung eines Handlungsablaufes innerhalb des Betriebes. Für kantonale und Non-Profit-Organisationen sind unsere Angebote kostenlos. Für andere Betriebe werden Offerten erstellt.

Lernende, die Sorgen haben, machen auch Sorgen. Bei Fragen zur Prävention, Früherkennung bei Veränderungen und Suchtmittelgefährdung – nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Geplant ist auch anfangs 2016 ein Bildungsangebot für Berufsbildner zum

Thema: «Gelingende Gespräche in der Begleitung von Auszubildenden». Das Angebot richtet sich an Verantwortliche, welche bereits einen Berufsbildnerkurs absolviert haben.

Bei Interesse und detaillierteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau H. Zimmermann Heinrich, Ressort Arbeitswelt, Suchtprävention Zürcher Unterland, Tel. 044 872 77 43.

## Dorfmusik

### Informationen von der Dorfmusik

Das Jahreskonzert kommt immer näher. Die neuen Polka, Walzer Märsche bedingen ein intensives Proben, auch in der Ferienzeit. Wir bedanken uns jetzt schon für das Verständnis bei den Nachbarn des Probelokals,

wenn während der Probe die Türe ab und zu offen steht. Es kann an schönen Sommertagen sehr warm werden im «Sprützhüsli». Danke!

Selbstverständlich haben wir auch in den Ferienmonaten unsere öffentlichen Auftritte wo wir für Sie aufspielen (siehe Vorschau).

### VORSCHAU (siehe auch [www.dm-bb.ch](http://www.dm-bb.ch))

#### **Samstag, 04. Juli 2015, 12.30 – 13.30 Uhr**

EMBRI-MÄRT, Konzert bei der reformierten Kirche Embrach

#### **Sonntag, 19. Juli 2015**

Verbunden mit einem Tagesausflug unterhalten wir die Besucher-Innen mit einem Konzert auf der Seebühne Gersau

#### **Samstag, 01. August 2015, ab 18.00 Uhr**

Musikalische Umrahmung der Bundesfeier bei der MZH Bachenbülach

#### **Sonntag, 02. August 2015, 11.00 – 13.00 Uhr**

Frühschoppenkonzert beim Berghotel Schwägälp

#### **Sonntag, 06. September 2015, 10.30 – 11.30 Uhr**

Frühschoppenkonzert in Bad Säckingen

#### **Sonntag, 27. September 2015**

Unterländer Musiktag in Freienstein/Rorbas

Mit musikalischen Grüßen  
die *dmbb*

### Impressum

#### **Herausgeberin**

Politische Gemeinde Bachenbülach

#### Redaktion «Mosaik»

Schulhausstrasse 1  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 864 34 83  
[mosaik@bachenbuelach.ch](mailto:mosaik@bachenbuelach.ch)  
Fotos: Reini Riedener

#### **Redaktionsschluss Beiträge**

jeweils am 15. des Vormonats

#### Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

#### **Insertionspreise**

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch). Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

#### **Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate**

Druckzentrum Bülach  
Schützenmattstrasse 18  
8180 Bülach  
Telefon 044 864 85 75  
[info@druckzentrum-buelach.ch](mailto:info@druckzentrum-buelach.ch)  
[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)



# Frauenriege

Frauenriege-reise vom 06. Juni 2015

Regina hatte uns versprochen, viel zu beten, damit wir für unsere Reise gutes Wetter hätten. Und, sie muss wahrhaftig mit viel Inbrunst gebetet haben, denn am Samstagmorgen standen wir um 07.10 Uhr bereits bei strahlendem Sonnenschein und warmer Temperatur an der Bushaltestelle. Dieser Sonnenschein intensivte sich während des Tages zu einem regelrechten Hitzetag! Die Reiseangaben unserer beiden Organisatorinnen Beatrice Jenni und Regina Reschke erhielten wir knapp und präzise: Abfahrt von Bachenbülach nach Singen, Abmarsch zum Restaurant Hohentwiel, Aufstieg mit Führung zur Ruine Hohentwiel, Mittagessen, retour nach Bachenbülach. Dazwischen boten sie uns einen tollen Tag mit Überraschungen. Dass man nicht so viel wusste, war wohl ein Grund, dass einige mit grossen Rucksäcken diese Reise antraten. Da wurde noch einiges an Esswaren mitgetragen, um auch die kleinste Hungerattacke zu stillen. Sogar eine Regen hose wurde bei strahlendem Sonnenschein bis zur Ruine Hohentwiel hochgetragen. Man weiss ja nie...

In Bülach stand der Thurbo bereit, der uns nach Singen brachte. Mit viel Geschnatter und in bester Stimmung fuhren wir los. Mitten durch die Stadt Singen führte uns Regina dann Richtung Ruine Hohentwiel. Dazwischen liegt das Restaurant Hohentwiel, wo uns eine kurze Verschnaufpause angekündigt wurde. Ach, wie lieben wir diese «Verschnaufpausen» bestehend aus einem Apéro mit Weisswein und Sandwiches. Serviert wurde er wie schon auf vorherigen Reisen von Kurt Jenni, dieses Mal zusammen mit Klaus Reschke. Um den kommenden, steilen Aufstieg gut zu meistern, bekam noch jedes eine Banane! Lieben Dank Kurt und Klaus. Herr Götz, unser Führer stand bereit und führte die frisch gestärkte Mannschaft den steilen Hügel hinauf. Der Hohentwiel ist ein wichtiger Vulkanschlott – wie es einige in dieser Gegend gibt – und bot sich daher für eine Festung geradezu an. Mit interessanten Schilderungen wurden wir in die lange Geschichte, die erste Burganlage entstand im Jahre 914, des Hohentwiel entführt. Die Aussicht von der grössten Festungsruine Deutschlands ist an einem solch herrlichen Sommertag grossartig.



Der Abstieg zum Restaurant bewältigten wir entschieden flotter, machte sich doch der Hunger bemerkbar. Herzlich wurden wir zu einer schön gedeckten Tafel geführt. Zuerst musste der Durst gestillt werden. Eine Mineralflasche um die andere wurde innert kürzester Zeit geleert. Nach einem wirklich guten Essen, nahmen wir den restlichen Abstieg nach Singen unter die Füsse. Eigentlich hätten wir noch genügend Zeit gehabt, um uns noch etwas in den Läden umzusehen. Verschwitzt wie wir waren, wurde diese Option zugunsten «früher nach Bülach zu fahren», verworfen. Es war doch viel angenehmer im Restaurant Freihof in der Gartenwirtschaft den erlebnisreichen Tag ausklingen zu lassen.

Herzlichen Dank Beatrice und Regina für die gute Organisation. Allen, die mit ihrer kulinarischen oder finanziellen Unterstützung zu dieser unvergesslichen Reise beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Ihre fraribabü

Übrigens: In Singen überquerten wir die Scheffelbrücke. Das ist eine ca. 20 Meter lange Strassenbrücke, die über die Radolfzeller Aach führt. Diese wurde während der Inflationszeit 1923 gebaut und kostete damals laut Inschrift 1.520.940.901.926.024 Mark. (eineinhalb Milliarden). Es heisst, dass dies die teuerste Brücke der Welt sei. Benannt ist sie nach dem Schriftsteller Joseph Victor von Scheffel, dessen Roman Ekkehard auf dem Singener Hausberg Hohentwiel spielt und zu einem Kultbuch des wilhelminischen Zeitalters wurde.



# Frauenverein

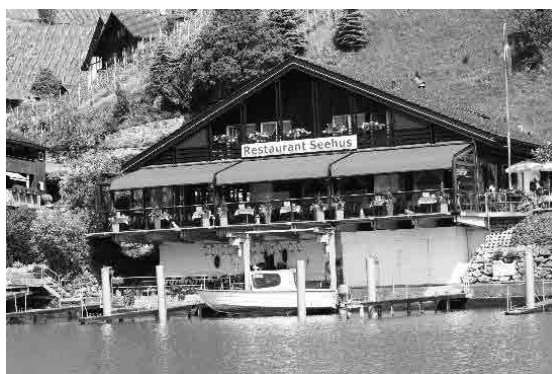
## Einladung zur Frauenvereinsreise

Datum: **Donnerstag, 24. September 2015**  
 Besammlung: **07.45 Uhr bei Hesscar, Dorfstrasse 1, Bachenbülach**  
 Abfahrt: 08.00 Uhr

### Programm

09.30 Uhr Ankunft in Benken, Kaffeehalt, Besichtigung Bäckereimuseum  
 1 Kaffee und 1 Gipfeli werden offeriert vom Frauenverein.  
 Vielen herzlichen Dank!!

10.45 Uhr Weiterfahrt nach Weesen  
 11.00 Uhr Abfahrt Schiff ab Weesen nach Quinten  
 11.40 Uhr Ankunft in Quinten, Mittagessen im Restaurant Seehus  
 14.40 Uhr Weiterfahrt mit dem Schiff nach Walenstadt  
 15.25 Uhr Ankunft in Walenstadt. Rückfahrt via Lachen – Feusisberg  
 16.15 Uhr Getränkehalt Restaurant Feusisberg  
 17.00 Uhr Heimfahrt nach Bachenbülach  
 18.30 Uhr ca. Ankunft in Bachenbülach



**Kosten:** Pro Person bis 18 Teilnehmer: Fr. 58.00 für Mitglieder  
 Fr. 76.00 für Nichtmitglieder  
 Bei grösserer Teilnahme (ca. 30 Personen) sind die Kosten: Fr. 47.00 für Mitglieder  
 Fr. 65.00 für Nichtmitglieder

Im Preis sind inbegriffen: Carfahrt, Bäckereimuseum, Schifffahrt. (Die Schifffahrt für Mitglieder übernimmt der Frauenverein. Vielen Dank!)

**Anmeldung bis 03. September 2015 an:** Heidi Näf, Schulweg 6, 8184 Bachenbülach. Telefon 044 862 12 03

Die Organisatorinnen Heidi Näf und Alice Honegger freuen sich auf einen sonnigen und gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Teilnehmer/innen!

### Anmeldung

**Ich melde mich/Wir melden uns für die Reise vom 24. September 2015 an:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

(Bitte Gewünschtes ankreuzen.)

**Menü 1**

Schweinsbraten glasiert  
 Erbsli und Rüebli  
 Kartoffelstock

Fr. 18.50

**Menü 2**

Fischteller «Seehus»  
 im Bierteig Egli, Zander,  
 und Felchenfilet, Kartoffeln  
 oder Reis, Sauce Tartar

Fr. 26.50

**Menü 3 (Vegi)**

Frühlingsrollen  
 mit Salatgarnitur

Fr. 21.50

# Männerchor

## Wellness für die Seele

### Wellness für die Seele – machen Sie mit

Wollen Sie am diesjährigen Trottenfest vom 18. und 19. Juli 2015 mit uns zusammen singen und/oder eventuell den Männerchor in der Festwirtschaft unterstützen? Sie, lieber Bachenbülacher, dürfen dies beim traditionellen Trottenfest im Sommer tun. Wenn Ihnen der Chor mit dem Gesang und unserer Geselligkeit zusagt, können Sie auch bei kommenden Anlässen im Verein mitmachen und uns so längerfristig verstärken. Wenn Sie jedoch das Gefühl haben, unser Chor bringt Ihnen nicht das Gewünschte, steigen Sie einfach wieder aus – ganz einfach ist das.

Lassen Sie sich als Einwohner von Bachenbülach zur Teilnahme motivieren, kommen Sie an eine Probe am Donnerstag um 20.00 Uhr in den Singsaal Halden. Rufen Sie die Kontaktperson Peter Forrer, Tel. Nr. 079 242 50 13 an oder schicken Sie eine E-Mail an folgende Adresse: for.cor@hotmail.com. Wir freuen uns auf Sie. Interessante Infos finden Sie auch im Internet unter: [www.maennerchor-bachenbuelach.ch](http://www.maennerchor-bachenbuelach.ch)

### Wellness für die Seele – Bericht eines begeisterten Sängers

Jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr lasse ich meine Seele baumeln. Das ist ein Abend in der Woche, an dem ich problemlos die Sorgen des Alltags, die Probleme am Arbeitsplatz und die Differenzen mit Mitarbeitern und Vorgesetzten vergessen kann. Grund dafür ist die Chorprobe des Männerchors im Schulhaus Halde, wo ich mit über 30 Gesangskollegen «aus froher Seele und tiefer Brust» Lieder aus Nah und Fern singen kann. Es sind nicht nur die Texte, sondern vielmehr der Einsatz und das Engagement jedes Sängers, welche für eine gute Stimmung unter uns wichtig sind.

Singen ist uns gegeben und begleitet viele von uns seit Jugendzeiten. Die Kassetten der «Schlieremer Chind» und diejenigen der «Schweizer Kinderlieder» wurden bei uns zu Hause immer wieder abgespielt und wenn

nötig mit Unterstützung der Mutter mitgesungen. Als ich noch Kind war, führte mein Heimweg im Winter nicht nur an hell erleuchteten Strassen entlang, die letzten 200 Meter waren unbeleuchtet und dunkel! Unsere Mutter war überzeugt, dass das Singen die Angst vertreibt – so wurden von mir und meinen Brüdern auf den letzten Metern viele gängige Lieder von «Min Vater isch en Appezöller» bis «Det äne am Bärgli» und viele andere dem Nachthimmel vorgetragen. Bin ich ein Einzelfall? Wohl kaum! Ich denke, viele von uns pfeifen oder singen auch bei eintöniger Arbeit, ja oft auch beim Wandern oder Marschieren. Der einzige negative Aspekt dabei ist wohl bei Ihnen wie auch bei mir, dass nach der ersten oder spätestens zweiten Strophe die Worte fehlen und durch ein «la la la» ersetzt werden müssen. Kürzlich wurde mir das Ganze wieder einmal bewusst - bei einem Marsch war es auf dem Heimweg bereits dunkel und der Weg zwischen Nussbaumen und Eschenmosen führte uns an einem Wald entlang. «Ist eigentlich Jagdsaison?» «Mein Gott, hoffentlich sind keine Jäger hier und verwechseln uns mit Wildsauern.» Wir fanden dann das probate Mittel und sangen auf dem ganzen Heimweg die uns noch vertrauten Lieder. Vielleicht haben wir die Wildtiere erschreckt – uns jedoch hat das Singen den Heimweg im Dunkeln erleichtert und zu einem Erlebnis gemacht.

Peter Forrer

### Singst du (auch) gerne? Und möchtest es nicht mehr alleine tun? Sing mit!

Wir bieten dir eine Möglichkeit hier in Bachenbülach. Der Männerchor sucht für die nächste Abendunterhaltung eine Gruppe Kinder/Jugendliche, die unsere Zuhörer mit Gesang bereichern und mit uns Erwachsenen den Abend durchführen.

Eine kompetente Leitung ist bereits gefunden und freut sich darauf, mit euch tolle Lieder zu entdecken – ob traurig oder frech, Englisch, Schwyzerdütsch oder gar Schwyedisch, Popballade, Rocksong, Volkslied

oder Swingstück, stillgestanden oder mitgetanzt – vieles soll hier klingen und bewegt werden!

Wenn euch nach dem ersten Auftritt mit dem Männerchor der Singvirus gepackt hat, soll der Chor auch weiterhin einen Platz in unserem Dorfleben haben.

Wenn du gerne singst und an unserem Chränzli Ende Januar 2016 mitmachen möchtest, melde dich bitte bei [helene.haegi@chorkultur.ch](mailto:helene.haegi@chorkultur.ch) mit

- Name, Vorname
- Jahrgang
- Adresse
- Tel. Nr.
- E-Mail-Adresse
- (Unterschrift der Eltern)



### Wir freuen uns auf dich und deine Stimme!

### Männerchor Bachenbülach singt am Schweizerischen Gesangfest 2015 in Meiringen

Am Samstag, 13. Juni 2015 nahmen 32 Sänger des Männerchors Bachenbülach am Schweizerischen Gesangfest in Meiringen teil. Unter der gekonnten Leitung von Helene Haegi wurden am frühen Morgen in der Turnhalle Pfrundmatte den anwesenden Zuhörern und der strengen Jury drei Lieder präsentiert. Unter dem Publikum befanden sich auch einige Fans aus Bachenbülach und andernorts sowie treue Passivmitglieder, die den Chor auf der Reise begleiteten. Mit dem Abendlied (Ferdinand Huber), dem Schlussgesang aus der Deutschen Messe (Franz Schubert) sowie dem «Aber dich gib't's nur einmal für mich» (Pit / Heinz Guley) wurde der Chor mit der Note «gut» bewertet. Die Sänger traten am Fest zum ersten Mal mit den schönen, roten Gilets mit passender Fliege in der Öffentlichkeit auf. Der Präsident Christian Theilkäs bedankte sich nach der Übergabe des Prädikats, mit dem er sehr zufrieden war, bei allen Sängern für ihren grossen Einsatz während der Vorbereitungen

auf dieses Fest und erinnerte daran, dass beim Männerchor Bachenbülach alle Sänger im Verein herzlich willkommen sind, egal welches Stimmenpotenzial der einzelne mit sich bringt. Nach der Teilnahme am Schweizerischen Gesangsfest ging die Reise der

Unterländer Sänger am Sonntag weiter ins Freiburgerland, da der Auftritt am Fest dieses Jahr mit der alljährlichen Vereinsreise verbunden wurde.

F.M.



## Samariterverein

### Sommerpause

Im Namen aller Bachenbülacher Samariter wünschen wir Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

Kommen Sie gesund und mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause!

Ihr Samariterverein Bachenbülach



## Schiessverein

### Schützenecke

#### Schiessdaten und Anlässe

Donnerstag, 09. Juli 2015	2. Bundesprogrammübung von 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 13. August 2015	3. Bundesprogrammübung von 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 27. August 2015	4. Bundesprogrammübung von 18.00 – 20.00 Uhr

#### Achtung!

**2., 3. und 4. Bundesprogrammübung**  
**Donnerstag, 09. Juli 2015, 18.00 – 20.00 Uhr**  
**Donnerstag, 13. August 2015, 18.00 – 20.00 Uhr**  
**Donnerstag, 27. August 2015, 18.00 – 20.00 Uhr**

Dienst- und Schiessbüchlein/Leistungsausweis sind unbedingt mitzubringen! Ohne diese kann nicht geschossen werden.

#### Resultate:

##### Oberländer Maischiessen Wetzikon

Zürcher Hans	89 Pkt.
Berger Guido	88 Pkt.
Maag Gottlieb	88 Pkt.
Drittenbass Peter	87 Pkt.
Müller Günter	86 Pkt.
Gfeller Manfred	86 Pkt.
Stocker Peter	85 Pkt.
Heusser René	82 Pkt.
Grieb Daniel	82 Pkt.

##### Dübischschessen Dübendorf

Heusser René	94 Pkt.
Zürcher Hans	93 Pkt.
Maag Gottlieb	90 Pkt.
Müller Günter	89 Pkt.
Drittenbass Peter	87 Pkt.
Kleinser Harald	87 Pkt.
Berger Guido	85 Pkt.
Schellenberg Margrit	79 Pkt.
Gfeller Manfred	68 Pkt.

Allen teilnehmenden Schützen herzliche Gratulation.

Schiessverein Bachenbülach

# yellow tennis club bachenbülach

## Tennis spielen – nicht nur ein Traum

Schon seit die Familie in der Wohnung unter uns vor 2 Jahren mit dem Tennis spielen begonnen hatte und ich Marco, Patricia und die Kinder jeweils glückstrahlend mit ihren Schlägern in der Hand in Richtung Tennisplatz den Haldensteig hochgehen sah, keimte in mir der Wunsch, dieses Spiel zu erlernen.

Natürlich dachte ich, es wird nicht leicht, mit 45 Jahren mit etwas Neuem zu beginnen, zumal ich in der Schule im Ballsport auch eher untalentiert war und dann diese Regeln.. Mein Mann brachte es jeweils an den Rand der Verzweiflung, wenn ich ihn, vor dem Fernseher einen Tennismatch verfolgend, alle 10 Minuten fragte, «und wie viel steht es nun», «warum schlägt jetzt der andere wieder auf», «was bedeutet Duus» (oder so ähnlich). Und dann diese Zählerei, 15:30, 40:40, da kommt doch kein normaler Mensch auf so was (ist eben ein englischer Sport).

Nun gut, Patricia fragte mich eines Tages, ob ich in ihrer Frauengruppe mitspielen möchte. Sie spielten zu dritt, jeweils einmal die Woche, mit einem Trainer (gut aussehen würde er auch noch – der Trainer) und einer dieser drei Frauen würde es zeitlich leider nicht mehr gehen. Da ich einigermaßen sportlich sei, sollte es – so meinte Patricia – für mich kein Problem darstellen, auch mit einem Rückstand von einem Jahr in dieser Gruppe mitzutun. So sagte ich dann spontan zu, kaufte mir ein Racket im Ausverkauf und einen Tennisjupe (looking good is everything...) und los ging's mit der ersten Gruppenlektion bei Emanuel.

Emanuel versteht es, uns das Tennis spielerisch rüber zu bringen. Vorhand, Rückhand und vor allem, immer schön locker in den Knien und in Bewegung bleiben. Mittlerweile spielen wir schon die 2. Saison zusammen, immer draussen, in der wunderschönen Anlage «Winterhalde». Über die Winterpause sind unsere Kenntnisse etwas eingeroestet, aber Emanuel's Nervenkostüm ist zum Glück solide und er nimmt es mit Humor, wenn der «Longline»-Schlag «cross» kommt oder umgekehrt. Kürzlich versuchte uns Emanuel in die Geheimnisse der Match-Taktik einzuführen. Wichtig seien vor allem der «Aufschlag» und der «Return», da bei den Top-Spielern rund 50% der Ballwechsel nach 2 – 3 Schlägen beendet sind. So sollte es das Ziel sein, den Aufschlag dem Gegner auf seine schwächere Seite zu «servieren».



Tennislehrer Emanuel Reitz mit Schülerin Monika Gammeter

Ich weiss nicht, ob uns Emanuel mit seinen aufstrebenden Schülern verwechselte, aber ich für meinen Teil bin schon froh, wenn der «Aufschlag» nicht im Netz und bestenfalls auf der korrekten Spielhälfte landet. Aber wer weiss, bis in 2 – 3 Jahren kann ich diese Ratschläge dann vielleicht schon konkreter umsetzen.

Auf jeden Fall macht das Training unheimlich viel Spass und die Stunde bei Emanuel ist jeweils flugs vorbei. Bei den langsam steigenden Temperaturen zieht es einem auch unweigerlich wieder vermehrt auf den Platz, am Abend und am Wochenende und mit steigender Spielpraxis steigt die Freude an dem Sport noch mehr. Wenn man an einem lauen Sommerabend auf der idyllischen Anlage «Winterhalde» zum Spass ein paar Bälle schlägt und sich auf dem Platz nebenan zufällig der Jungstar Marko Osmakcic ein paar hammerharte Ballwechsel liefert, ist das mit nichts zu vergleichen und tausend Mal schöner und viel befriedigender, als sich ein Spiel vor dem Fernseher anzuschauen.

Bericht von Monika Gammeter

## Junioren-Interclub

Von bisher 12 gespielten Partien haben die Teams des yellow tennis club zehn gewonnen und nur zwei verloren! Dies ist eine sehr schöne Zwischenbilanz und macht Lust auf mehr. Drei Teams von uns stehen sogar bereits als Gruppensieger fest und haben sich somit souverän für die Finalrunde, welche nach den Sommerferien startet, qualifiziert. Das im gesamtschweizerischen Vergleich im Bereich der Jugendförderung eine hervorragende Leistung.

### Glückwunsch an die bereits feststehenden 3 Gruppensieger

- Girls U15 Liga A mit Leandra Guldemann (Captain, Jg. 04, R4), Anouk Haueter (02, R6) und Aurora Conforto (00, R6)
- Boys U15 Liga A mit Nino Guldemann (Captain, 02, R5), Janis Haueter (03, R5), Rodrigo Hitz (02, R5), Zeno Hug (03, R6) und Tomás Alvarez (01, R7)

- Girls U12 Liga B mit Chiara Meier (03, R8) und Michelle Brunner (Captain, 03, R9).

Ebenfalls kurz vor dem Gruppensieg steht die Boys U12. Sie brauchen noch einen Sieg und daran zweifeln wir nicht.

Nun gilt es die Zeit bis zum Beginn der Finalsplele optimal zu nutzen, viel zu

trainieren und möglichst auch das eine oder andere Turnier zu spielen, damit wir das diesjährige Saisonziel – Qualifikation fürs Viertelfinal mit mindestens einem Team – schaffen können. Bis dahin folgen noch einige schwie-

rige Partien, aber spätestens nach dem Triumph von STAN THE MAN in Paris wissen wir, dass ALLES möglich ist!

Ich wünsche allen Teams weiterhin viel Spass und Erfolg und danke euch allen für die gute Zusammenarbeit mit der Koordination der Heimspiele.

Emanuel Reitz  
JIC Verantwortlicher ytc

## SVP Bachenbülach

### Vorankündigung/Stamm

#### Vorankündigung Podiumsveranstaltung vom 02. Oktober 2015

sich bereit erklärt haben an einer Podiumsveranstaltung mitzumachen.

Flughafen; Energiepolitik, sowie die Entwicklung des Glatttals. Also Themen die unsere Region betreffen.

Es freut uns, dass die Ständeratskandidaten

**Moderieren wird Andreas Schürer.**

Bitte reservieren Sie den Abend vom 02. Oktober 2015, 20.00 Uhr für diese Veranstaltung in der MZH Bachenbülach.

**Hans-Ueli Vogt, Daniel Jositsch und Ruedi Noser**

Andreas Schürer arbeitet seit 2011 bei der NZZ mit den Themenschwerpunkten:

### Stamm

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

**NEU:** Anschliessend geht es weiter mit «Undenue und Obenabe – Stöck – Wyys – Stich.»

Der nächste Termin zum Vormerken:

**Mittwoch, 10. Juni 2015, um 19.00 Uhr im Restaurant Freihof in Bachenbülach**

**Bitte beachten Sie unsere neue und aktualisierte Homepage. [www.svp-bachenbuelach.ch](http://www.svp-bachenbuelach.ch).**

## Gemeindebibliothek Bachenbülach

### Bücherflohmarkt

#### Sommer – Bücherflohmarkt in der Bibliothek Bachenbülach

Flohmarkt für Bücher. Bei hoffentlich schönem Wetter finden Sie unseren Stand gleich vor der Gemeindebibliothek. Bei Regenwetter findet der Flohmarkt in der Bibliothek statt. Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist

wieder für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt.

Am Dienstag, 07. Juli 2015 veranstalten wir von 15.30 – 18.30 Uhr unseren alljährlichen

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch am Bücherflohmarkt.

### Ausgewählte Neuerscheinungen

#### Das Echo der verlorenen Dinge/ Anita Shreve

Die englische Lazarettswester Stella Bain hat alles verloren, ihre Familie, ihren richtigen Namen, ihre Erinnerung. Nur ihr amerikanischer Akzent gibt einen Hinweis auf ihre wahre Herkunft, als sie im Herbst 1916 durch ein vom Krieg gezeichnetes London

irrt. Stella ist auf der Suche, doch sie weiss nicht, wonach. Der Zufall führt sie zu dem jungen Ehepaar August und Lily Bridge, das sie grosszügig aufnimmt. In langen, intensiven Gesprächen nähert sich der Arzt August zusammen mit Stella der Vergangenheit der erschütterten jungen Frau. Ist ein schreckliches Ereignis schuld daran, dass Stella ihr Gedächtnis verloren hat? In Augusts Obhut

gelingt es ihr, die schmerzhaften Bilder zuzulassen. Als sie sich der Vergangenheit stellen will und in ihre amerikanische Heimatstadt reist, erfährt sie tiefe Ablehnung. Sie ist eine Frau, die ihre Familie verlassen hat. Doch sie möchte ihre Kinder zurück, und sie ist bereit, um sie zu kämpfen.



### Madame Picasso/Anne Girard

Paris 1911; Als die junge Eva Gouel aus der Provinz ins Paris der Belle Epoque kommt, ist sie voller Ehrgeiz und Träume von einem selbstbestimmten Leben. Es gelingt ihr, im legendären Moulin Rouge ihren Weg als Kostümschneiderin zu machen. Am Montmartre, inmitten der europäischen Avantgarde, begegnet sie Pablo Picasso, dem aufstrebenden Stern der Kunstszene, dessen Anziehungskraft sie sich kaum erwehren kann. Gegen alle Widerstände erwidert er ihre Gefühle. Was als leidenschaftliche Affäre beginnt, wird schon bald zu einer grossen Liebesgeschichte, die ein tragisches Ende nimmt.

### Die Kaffeerösterin/Giuseppina Torregrossa

Wie ein feuerspeiender Drache, der seinen Atem schon am frühen Morgen durch Palmemos Gassen bläst, so erscheint Genziana die Kaffeeröstmaschine ihrer Eltern, die als eine Art Familienmitglied auch einen eigenen Namen trägt: Orlando. Ihr Vater hat mit der Röstmischung «Genziana» einen Verkaufsschlager gelandet, und das ganze Viertel lässt sich von Genzianas Mutter aus dem Kaffeesatz lesen. Genziana möchte nichts lieber, als eines Tages ebenfalls in der Kaffeerösterei zu arbeiten, doch dieses Privileg steht nur ihren Brüdern zu, auch wenn die drei nicht das geringste Interesse daran zei-

gen. Der Traum rückt in noch weitere Ferne, als die Bombenangriffe der Amerikaner Palermo 1943 in Schutt und Asche legen. Für Orlando scheint es keine Zukunft mehr zu geben, ebenso wenig wie für die Liebe mit dem Kommunisten Medoro der bloss seine politischen Ideale im Kopf hat. Hoffnung für Genziana verheisst nur eine Wahrsagung ihrer Mutter.

#### Gemeindebibliothek Bachenbülach

Kontakt:  
Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

#### Öffnungszeiten

Dienstag: 15.30 – 18.00 Uhr  
Do/Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
Samstag: 09.30 – 12.00 Uhr

### Schulferien – Öffnungszeiten

Während der Schulferien vom 13.07.2015 bis und mit Sonntag, 16.08.2015 ist die Bibliothek jeweils am Samstag von 09.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen sonnige und erholsame Sommerferien.  
Das Bibliotheksteam

## Kammerspiele Seeb

### Spielsaison 2015/2016

Wir freuen uns, Ihnen eine Vorschau auf unsere nächste Spielsaison zu geben:



Premiere: 18. September 2015  
Vorverkauf ab sofort offen



Premiere: 05. November 2015  
Vorverkauf ab sofort offen



Premiere: 08. Januar 2016  
Vorverkauf ab September 2015

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf sowie weitere Informationen zu unseren neuen Produktionen erhalten Sie unter [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch) oder Telefon 044 860 71 47

#### Kontakt

Kammerspiele Seeb  
Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 71 47  
[www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch)

# Standort Zürcher Unterland

## Ausflugstipp

Gerade in der warmen Jahreszeit lässt sich das Naheliegende gut entdecken. Zu den geführten Besichtigungen sind auch einzelne Personen und Kleingruppen herzlich willkommen. Bitte rechtzeitig reservieren.

### Bülach – das Rathaus von innen

jeden zweiten Donnerstag/Monat,  
17.00 – 18.30 Uhr, 09.07., 13.08., 10.09.,  
08.10. Start: beim Rathaus Bülach

Auch wenn die intakte Altstadt mit ihren markanten Riegelhäusern und den plätschernden Brunnen bereits bekannt ist, es gibt noch mehr zu entdecken. Das Rathaus von innen, den Kirchturm besteigen und mehr erfahren zu Geschichte und aus vergangenen Tagen, das bietet die Städtliführung.

### Regensberg – unbekannte Seiten

jeden ersten Mittwoch/Monat,  
17.00 – 18.30 Uhr, 01.07., 05.08., 02.09.,  
07.10. Start: beim alten Schulhaus Unter-  
burg, Im Chratz 2

Sie erfahren Wissenswertes zu den Freiherren von Regensberg, den Vögten der Habsburger und der Stadt Zürich, den Befestigungsanlagen sowie der Wasserversorgung im Mittelalter. Höhepunkt ist die Besichtigung des nicht öffentlich zugänglichen Amtshauses. Fakultativ: Besteigung des imposanten Rundturms mit Vertikalmuseum.



### Kaiserstuhl – Geschichte und Geschichten

jeden letzten Dienstag/Monat,  
16.30 – 18.00 Uhr, 28.07., 25.08. 29.09.  
Start: beim oberen Turm  
(2 Min. vom Bahnhof SBB)  
Die Führung zeigt versteckte Gassen, das Spittel und sogar ein französisches Palais. Besuche im Amtshaus, der Kirche und im grössten Wehrturm des Kantons Aargau geben spannende Einblicke. Gleichzeitig ist viel über die 500-jährige Regierungszeit der

Bischöfe von Konstanz und die Bedeutung von Napoleon für Kaiserstuhl zu erfahren.



### Römischer Gutshof Winkel – Luxus und Leben vor 2000 Jahren

Samstag, 11.07. und 22.08., 14.00 – 15.30 Uhr  
Start: Parkplatz beim Röm. Gutshof  
(4 Min. ab Bus-Haltestelle Winkel-Seeb)

Besichtigt werden die Fundamente diverser Werkstatt-, Ökonomie- und Wohnbauten sowie das Untergeschoss des Brunnenhauses, Überreste des Herrenhauses und der Töpferofen. Die Geführte Besichtigung zeigt Zusammenhänge auf und gibt Einblicke in das Leben vor 2000 Jahren.

Kosten: Fr. 10.00/Person  
Buchung/Reservation:  
[www.zuercherunterland.ch](http://www.zuercherunterland.ch) oder  
Tel. 044 860 44 25

## Kennen Sie den

### Dr. Martin Brunner, Kantonschemiker



Im Mai 2015 wurde Dr. Martin Brunner vom Regierungsrat des Kantons Zürich zum neuen Kantonschemiker ernannt. Die Redaktion des Mosaiks nimmt die Gelegenheit gerne wahr, der Bachenbülacher Bevölkerung unseren Mitbürger in einem Interview näher vorzustellen.

*Können Sie sich zuerst für diejenigen, die Sie noch nicht kennen, kurz vorstellen und einen kurzen Lebenslauf geben?*

Ich bin am 10.04.1963 in Bülach zur Welt gekommen. Schon einen grossen Teil meiner Kindheit habe ich in Bachenbülach verbracht, bin im Schulhaus Halden bei Lehrer Peter zur Schule gegangen, danach in die Kanti. Im Anschluss an einen Sprachaufent-

halt in Texas und die Rekrutenschule habe ich an der ETH Zürich Chemie studiert und am Institut für Toxikologie eine Doktorarbeit auf dem Gebiet der Krebsforschung geschrieben.

Seit 1990 bin ich als Chemiker im Kantonalen Labor Zürich tätig. Zuerst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, dann als Abteilungsleiter bevor ich 1995 Stellvertreter des Kantonschemikers wurde. Dazu habe ich berufsbegleitend das eidgenössische Lebensmittelchemiker-Diplom erlangt, das für die Ausübung dieser Funktion nötig ist. Seit 1993 bin ich mit Franziska verheiratet. Unser Sohn Patrick und unsere Tochter Sarina sind mittlerweile erwachsen.

*Sie sind seit der Bildung des Amtes des Kantonschemikers im Jahr 1877 erst der 9. Kantonschemiker. Ihre letzten vier Vorgänger waren zwischen 20 und 30 Jahre im Amt. Daraus lässt sich schliessen, dass der Kantonschemiker mehr eine Berufung denn ein Beruf ist. Wie beurteilen Sie diese Aussage?*  
Ob das schon früher so war, kann ich nicht sagen. Bei meinen beiden Vorgängern, die ich persönlich gekannt habe, war das aber sicher so. Die Identifikation mit der Funktion, das Engagement zum Schutz der Konsumenten und die Begeisterung für die Aufgabe waren insbesondere bei unserem letzten Chef, Rolf Etter geradezu ansteckend.

*Lebensmittelrecht, Chemikalienrecht, Landwirtschaftsrecht sind ja nur einige der Gesetze, die das Kantonale Labor zu vollziehen hat. Wie bringt der Kantonschemiker als Leiter des Labors dieses riesige Spektrum unter einen Hut?*

Das geht nur mit einem Team von ausgewiesenen Expertinnen und Experten. Hier allein die Übersicht zu haben, ist schon eine grosse Herausforderung. Auch noch über jedes Detail dieser Regelungen Bescheid zu wissen, ist gar nicht möglich. Natürlich kann man alles nachlesen. In manchen Fällen ist die Interpretation der einzelnen Artikel aber kompliziert und erfordert detailliertes Fachwissen. Da muss ich mich auf die Erfahrung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abstützen können.

*Wo sehen Sie den grössten Handlungsbedarf als Kantonschemiker?*

Das was das Kantonale Labor Zürich ausmacht, sind weder die Räumlichkeiten an der Fehrenstrasse noch die vielen teilweise sehr teuren Analysegeräte, die wir für unsere Arbeit brauchen, sondern die engagierten, gut ausgebildeten und kreativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen und zu erhalten gehört sicher zu meinen wichtigsten Aufgaben. Dabei gilt es auch, trotz Spardruck von Seiten der Regierung und dem Kantonsrat, die nötigen Ressourcen bereit zu stellen. Dies gelingt nur, wenn man nicht nur gute Arbeit macht, sondern auch darüber berichtet und aufzeigt, dass diese Arbeit auch Wirkung entfaltet.

*In Frankreich wurde vor einigen Tagen festgestellt, dass in verschiedenen Pizzen Käse*

*als Bestandteil angegeben wurde, der überhaupt nichts mit Käse zu tun hatte. Stellen die Kantonalen Labore in der Schweiz solche Verstösse auch fest?*

Diese Art der Täuschung ist schon seit einigen Jahren auf unserem Radar. Wahrscheinlich haben sich darum diese Machenschaften in der Schweiz nicht durchgesetzt. Es gehört zu unseren Aufgaben, solche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, die notwendigen Untersuchungsmethoden zu entwickeln, die richtigen Proben zu untersuchen und die Gefahr zu bannen, bevor sie wirklich auftritt – spannend, nicht? Ich muss aber zugeben, dass uns das nicht immer gelingt. Manchmal hinken wir der negativen Entwicklung auch hinterher. Nicht zuletzt, weil unsere Mittel nicht ausreichen, um all diesen Praktiken rechtzeitig einen Riegel zu schieben.

*Wie ist aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit des Kantonalen Labors mit den Gemeinden?*

Die Gemeinden im Kanton Zürich sind für den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung auf ihrem Gemeindegebiet zuständig. Das heisst, dass sie die Kontrollen in den Lebensmittelbetrieben durchführen müssen. Weil dies aber sehr viel Fachkompetenz und vor allem auch eine Akkreditierung braucht, haben viele Gemeinden diese Aufgabe an ein akkreditiertes Inspektorat delegiert und bezahlen dafür. Im Kanton Zürich gibt es drei solcher Inspektorate, eines in Winterthur, eines in Zürich und jenes vom Kantonalen Labor selbst.

Das Lebensmittelinspektorat Winterthur führt derzeit auch die Kontrollen in Bachenbülach durch. Dadurch besteht kaum Kontakt zwischen der Gemeinde Bachenbülach und dem Kantonalen Labor – ausser bei der Trinkwasserkontrolle, für welche das Kantonale Labor in allen Gemeinden zuständig ist. Hier sind die Zusammenarbeit und das Einvernehmen sehr gut.

*Wie beurteilen Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrung als Leiter des Bereichs Lebensmittelanalytik die Sicherheit der angebotenen Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände?*

Die Lebensmittelsicherheit in der Schweiz ist auf einem sehr hohen Niveau, auch wenn wir in unseren Jahresberichten jeweils von einer Beanstandungsquote von rund 10% berichten. Unsere Untersuchungen sind nicht repräsentativ für die Lebensmittel

auf dem Markt, denn wir nehmen die Proben risikobasiert, also gezielt jene Proben, von denen wir wissen oder annehmen müssen, dass sie den Vorschriften oft nicht genügen. Damit können wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mittel möglichst viele Missstände ausräumen.

Oft werde ich gefragt, ob ich mit meinem Wissen über die Zusammensetzung der Lebensmittel überhaupt noch etwas essen könne. Ich kann dann jeweils beruhigen: Nicht zuletzt, weil ich weiss, was die Lebensmittelkontrolle zu leisten vermag, genieße ich jede Mahlzeit und wähle die Lokale nicht nach Inspektionsberichten aus. Denn da, wo man im Kanton Zürich ein Restaurant besuchen kann, ist die Lebensmittelsicherheit gewährleistet.

*Sie sind «nebenbei» auch Vizekommandant der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel und Chef Nachwuchs im Volleyballclub züri unterland. Bleibt Ihnen ausreichend Zeit für Ihre Familie und sich?*

Diese beiden Mandate bildeten einen wertvollen Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit. In beiden Organisationen wird ebenfalls professionell gearbeitet, aber es stehen andere Themen im Vordergrund, bei der Feuerwehr das Handwerk und im Volleyballclub die Nachwuchsarbeit und bei beiden sicher auch die Kameradschaft.

Trotzdem musste ich mir genau diese Frage in den letzten Monaten auch stellen und habe mich darum entschieden, mein Vorstandsamt im Volleyballclub züri unterland auf die letzte Generalversammlung hin abzugeben.

*Was macht unser Kantonschemiker in der Freizeit?*

Da bin ich wohl eher ein «Normalo». Ausser vielleicht, dass die Freizeit eher knapp bemessen ist. Etwas Sport, Basteln am Haus und im Garten, Grillieren und Diskutieren mit Freunden – nur zum Lesen komme ich nicht...

Wir bedanken uns bei Dr. Martin Brunner herzlich für die ausführliche Beantwortung unserer Fragen. Wir gratulieren ihm zur ehrenvollen Wahl in dieses wichtige, verantwortungsvolle Amt und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg und Befriedigung.

Redaktion Mosaik

## Elternvortrag vom 23. September 2015 Hausaufgaben ohne Stress



**23. September 2015, Mittwoch, 19.00 Uhr**

im Pavillon der Mehrzweckhalle, Bachenbülach

### **Hausaufgaben ohne Stress**

In vielen Familien ist das Thema „Hausaufgaben“ ein täglicher Kampf. Hausaufgabenstress muss nicht sein. Tipps und Tricks helfen Ihnen dabei, selbstständiges Arbeiten zu fördern, ein gutes Lernklima zu schaffen und die Lernlust anzukurbeln.

Referentin ist Frau Christelle Schläpfer, Geschäftsführerin edufamily.ch, edufamily - Bildung und Beratung für Schulen und Familien

Das Referat und die Diskussion werden in deutscher Sprache geführt. Anschliessend laden die Organisatoren zum Apéro ein.

Wir freuen uns Sie als Eltern bei uns begrüssen zu können.

Elternmitwirkung Schule Bachenbülach, Verein Eltern, Jugend & Kind,  
Kinder und Jugendkommission



